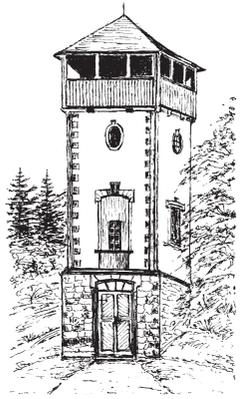


# Orneboh-Bieleboh-Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

34. Jahrgang/Nr. 10

13. Oktober 2023

2,00 Euro

## Mehrere Wolfsattacken im Cunewalder Tal

**Es ist schier unerträglich! In der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober hat ein Wolf zum dritten Mal Schafe und Ziegen in Schönberg gerissen.**

Die Zahl der direkt vom Wolf an Ort und Stelle getöteten Tiere ist damit auf 13 gestiegen, weitere 20 wurden so schwer verletzt, dass die meisten davon notgeschlachtet werden mussten. Und das innerhalb von 10 Wochen!

Als erstes betroffen war am 12. August der Landwirtschaftsbetrieb Susanne Amthor an der Wilhelm-von-Polenz-Straße. Zwei tote Schafe und vier Notschlachtungen, wobei die Tiere zur vom Aussterben bedrohten Nutztier-Rasse der Kärntner Brillenschafe gehören und faktisch unter besonderem Schutz stehen. In diesem Fall sorgte die Begutachtung durch den Sachverständigen für zusätzlichen Ärger – ein Thema für sich!

Am 25. August schlug ein Wolf in Schönberg zu. Trotz aller Schutzmaßnahmen tötete er zwei Ziegen und verletzte zwei weitere.

Am 8. September drang ein Wolf erneut in ein umfriedetes großes Gehege des bereits betroffenen Landwirtschaftsbetriebes Carola Kutschke ein. Bilanz: eine tote Ziege, 4 tote Schafe und 4 weitere Schafe verletzt.

Ein weiterer Wolfsangriff fand am 19. September statt. Ziel des Raubtieres war eine kleine Koppel am Radweg im

Niederdorf. Dem Wolf fiel hier ein tragendes Mutterschaf des Hobby-Landwirts Wolfgang Schuster zum Opfer.

Erneut betroffen war die Landwirtschaft Kutschke in Schönberg, wie eingangs erwähnt, am 4. Oktober. Auf der etwa 4 Hektar großen Weide umzäunt mit Elektro-Schutz riss ein Wolf den Zuchtschafbock, ein Schaf und eine Ziege, weitere 10 Tiere verletzte er schwer. Zwei davon mussten notgeschlachtet werden, die anderen wurden tierärztlich versorgt – Ausgang offen. Übrigens: Vom Wolf verletzte Tiere dürfen nach der Notschlachtung nicht verwertet werden.

Bei den Nutztierhaltern sitzt der Schock tief! Und sie werfen, wie schon so oft, die immer dringender werdende Frage auf: Wie lange soll das so weiter gehen? Es kann doch nicht zur Gewohnheit werden, dass der Mensch sich gegen Attacken eines Raubtieres nicht zur Wehr setzen kann!

Neben diesen Meldungen aus dem Cunewalder Tal gibt es aktuell weitere ähnlicher Art aus Cosul, Lauske und Schönbach. In Lauske rissen die Wölfe über 20 Schafe in eben dieser Nacht zum 4. Oktober. Letzte Meldung: Am 6. Oktober schlug der Wolf in Schönberg erneut zu, riss 2 Schafe und verletzte 3. Daraufhin holten Kutschkes die Herde in den Stall. Es reicht!

**M. Hempel**

### Sporthalle Polenzschule

## Brandbrief an den Landrat

**Mit einem, man kann schon sagen, „Brandbrief“ hat sich Bürgermeister Thomas Martolock an den Bautzener Landrat Udo Witschas gewandt. Anlass dafür ist der unbefriedigende aktuelle Sachstand zur Brandschadensbeseitigung an der Cunewalder Sporthalle.**

Bürgermeister Martolock weist darin auf die Problemlagen hin, mit denen sowohl der Schulbetrieb als auch die Sportvereine konfrontiert sind. Nur mit einem immensen Mehraufwand können die betroffenen Schüler, die Lehrerschaft und die Sportler des Handballvereins HVO Cunewalde und der SG Motor Cunewalde überhaupt die Schulsportstunden und den Trainingsbetrieb in anderen Hallen aufrecht erhalten.

Dem anfänglichen Verständnis für die Klärung baufachlicher Fragen und rechtlicher Belange ist in der Bürgerschaft inzwischen Unmut und Skepsis

gefolgt. Ist etwa zu befürchten, dass Fragen nach der Finanzierung des Wiederaufbaus, der ja prinzipiell durch die Versicherung gedeckt ist, in ein Gezerre zwischen dem Landkreis und dem Versicherungsunternehmen mündet? Das würde dann auf dem Rücken und zu Lasten der Schülerinnen und Schüler sowie der zahlreichen Sportler ausgetragen. Diese Situation ist absolut unbefriedigend!

Bürgermeister Thomas Martolock ersucht Landrat Witschas dringend, sich der Problematik anzunehmen. Es sei nicht hinnehmbar, dass die durch den Landkreis mit 7 Mio. € hervorragend sanierte Oberschule als eine der modernsten Bildungseinrichtungen dieser Art in der Oberlausitz massiv an Attraktivität verliert.

Es bleibt zu hoffen, dass der Cunewalder Bürgermeister vom Landrat Unterstützung erhält.

**M. Hempel**



Die schockierende Situation macht fassungs- und machtlos zugleich. Carola Kutschke mit Jagdvorstand Patrik Harig, Frau Dr. Romy Reinisch (Beigeordnete des Landrates – 2. von rechts) und Tobias Schilling (Fachreferent des Landrates – rechts) beim getöteten Zuchtschafbock.



In einer 48h-Aktion beseitigte die Valtenbergwichtel-Gruppe unzählige ärgerliche Aufkleber. Lesen Sie bitte ausführlich auf Seite 7!



Sie gehören zu den Mitbegründern des Cunewalder Posaunenchores, dessen Gründung sich zum 70. Mal jährte. Lesen Sie bitte ausführlich auf Seite 10!

Seiten 6

Wege zur  
Wiederbewaldung

Seite 11

Treffen der  
Vereinsvorsitzenden

## Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

### Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



### Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>  
e-Mail: [gemeindeverwaltung@cunewalde.de](mailto:gemeindeverwaltung@cunewalde.de)

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt	Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat 2 30 20	Bauwesen
	Ordnungsamt 2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt 2 30 25	Bauamt 2 30 40

### Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

### Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433 | [wieland.adler@lra-bautzen.de](mailto:wieland.adler@lra-bautzen.de)

Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417 | [ines.westphal@lra-bautzen.de](mailto:ines.westphal@lra-bautzen.de)

### Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580  
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489  
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de  
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

### Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

### Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

## „Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 13. Oktober 2023

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €  
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung  
Cunewalde, Hauptstraße 19,  
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: [cbz@cunewalde.de](mailto:cbz@cunewalde.de)

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:  
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:  
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,  
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:  
Digitaldruckerei Schleppers GmbH  
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen  
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32  
E-mail: [b.anhalt@schleppers.de](mailto:b.anhalt@schleppers.de)

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.

Anzeigenschluss: eine Woche vor dem  
Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers  
GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss**  
für November 2023 ist der 30.10.2023  
Die nächste CBZ  
erscheint am 10. November 2023.

### 48. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 25. Oktober 2023

Beginn: 18:00 Uhr - Öffentlicher Teil  
anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19,  
Ratssaal

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2023
5. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
6. Beschlussvorlage GR 232/2023 – EBKC – Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“ 2019 sowie die Entlastung der Betriebsleitung
7. Beschlussvorlage GR 236/2023 – Entlastung der Eltern – Reduzierung der Servicepauschale durch Kostenübernahme durch die Gemeinde Cunewalde (Antrag der AfD-Fraktion)
8. Beschlussvorlage GR 237/2023 – Bestätigung der Informationsvorlage GR 29/2022 zur finanziellen Beteiligung im Rahmen der Essenversorgung in den Kindertagesstätten von Cunewalde
9. Beschlussvorlage GR 235/2023 – Termine der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse für das Jahr 2023
10. Aktuelles Baugeschehen
11. Vorkaufsrechtsanfragen
12. Verschiedenes / Informationen
13. Beendigung der öffentlichen Sitzung

##### Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

### 34. Beratung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 8. November 2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,  
Hauptstraße 19, Ratssaal

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Vorberatung Beschlussvorlage GR 239/2023 – Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Cunewalde
6. Vorberatung Beschlussvorlage GR 240/2023 – Festsetzung Elternbeiträge 2024
7. Vorberatung Beschlussvorlage GR 241/2023 – Abstimmungsbefugnis für die Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der CTI GmbH am 06.12.2023
8. Auswertung Badsaison 2023 und Vorberatung Beschlussvorlage GR 242/2023 – Gebührenanpassung Erlebnisbad
9. Verschiedenes / Informationen

##### Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

### Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 7. November 2023 fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.  
Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am 5. Dezember 2023 statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

### Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Freitag	13. Oktober	Biotonne
Freitag	20. Oktober	Biotonne + Blaue Tonne
Montag	23. Oktober	Gelbe Tonne
Mittwoch	25. Oktober	Restmülltonne
Freitag	27. Oktober	Biotonne
Montag	6. November	Gelbe Tonne
Mittwoch	8. November	Restmülltonne
Freitag	10. November	Biotonne

### Grüngutentsorgung

Großpostwitz, Bederwitzer Straße,  
OT Eulowitz

Öffnungszeiten Oktober:

Montag	15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten November:

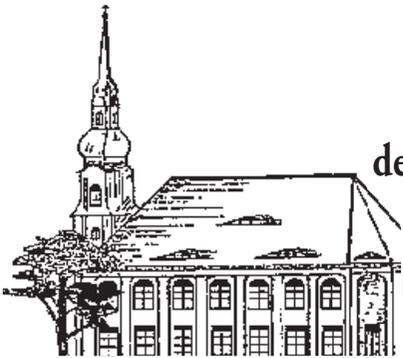
Freitag	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Ab Dezember bis April geschlossen!

### Gemeindebibliothek

Dienstag/Freitag	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr

Tel. 035877 230 60



### Unsere Gottesdienste

In der Kirche, sofern nicht anders angegeben, Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

**Sonntag, 15. Oktober, 10:30 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst zu Kirchweih  
Pfarrer Schröder

Mit Posaunenchor  
Anschließend Kirchencafé

**Sonabend 21. Oktober, 17 Uhr**  
Vorabendgottesdienst mit Aufführung  
Kindermusicals  
Pfarrer Schröder

**Sonntag, 22. Oktober**  
Kein Gottesdienst in Cunewalde, dafür herzliche Einladung:  
9 Uhr, Schirgiswalde: Predigtgottesdienst  
Pfarrer Kottmeier

10 Uhr, Großpostwitz: Abendmahlsgottesdienst mit Taufe  
Pfarrer Kästner

10:30 Uhr, Kirschau: Abendmahlsgottesdienst zu Kirchweih, mit Bläsern  
Pfarrer Kottmeier

16 Uhr, Wilthen: Gottesdienst mit Kindermusical  
Pfarrer Schröder

**Sonntag, 29. Oktober**  
Kein Gottesdienst in Cunewalde, dafür herzliche Einladung:  
10 Uhr, Crostau: Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrer Kottmeier

**Dienstag, 31. Oktober, 10 Uhr**  
Regionalgottesdienst zur Reformation  
Wilthen  
Pfarrer der Region  
mit Chor, Posaunenchor, Kindergottesdienst,  
anschließend Kirchencafé  
und Einweihung Pfarrhaus Wilthen

### Fundsachen

- **1 Transponder, 1 kl. Schlüssel**  
gefunden: 22.03.2023 in ASS
- **1 Ehering**  
gefunden: März 2023, Physiotherapiepraxis Körperkonzept, Czornebohstr. 2 a
- **1 Sicherheitsschlüssel (WINK HAUS)**  
gefunden: 18.04.2023, Schönberger Straße (gegenüber Firma Härtwig)
- **Fotoobjektiv „Auto-Beroflex“**  
gefunden: Anfang Mai, Kleingartenanlage „Bergland“ an der B 96, Nähe Haupteingang
- **1 Jacke blau-grau (Jack Jones)**  
gefunden: 25.05.2023, Bushaltestelle „Blaue Kugel“
- **1 Samsung Handy (weiße Rückseite)**  
gefunden: 30.05.2023, Wurbisstraße/Abzweig Heiterer Blick
- **1 Rennrad „Scott“, rot**  
gefunden: Mai 2023 durch Polizei Bautzen
- **1 Geldbörse (dunkelbraun)**  
gefunden: 02.06.2023, Erlebnisbad (Rabatten Fahrradständer)
- **1 Brille (schwarz/braun)**  
gefunden: 19.09.2023, Dreiseitenhof (Flurfenster)
- **1 Drohne**  
gefunden: 05.08.2023, auf Gartengrundstück, Hauptstraße 240 (Fam. Blümel)

**Abzuholen im Ordnungsamt  
Hauptstraße 19, Cunewalde**

### Wichtige Rufnummern

**Wasserversorgung: SOWAG Zittau**  
Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98  
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

**Strom-/Gasversorgung:**  
**SachsenEnergie**  
kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68  
Gasstörung: 03 51/50 17 88 80  
Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

**Sprechzeiten Hausmeister**  
**Wohnungsverwaltung:**  
Rufnummer 2 15 36  
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

**Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:**  
Rufnummer 2 71 23  
Dienstag 8–11 Uhr  
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

**Abwasserentsorgung:**  
**Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau**  
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53  
Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

**Polizei:**  
Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60  
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

### Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110  
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112  
Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222  
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117  
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 19296

### Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst  
Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr  
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr  
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Praxis Gordana Bulla vom 10.11. bis 24.11. geschlossen  
Arztpraxis Herr Dr. med. Thomas Hanisch vom 9. bis 13. Oktober und 30. Oktober geschlossen.  
Praxis Frau Janine Heyne am 30. Oktober geschlossen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9:00 – 11:00 Uhr, Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag

**14./15. Oktober 2023**  
Dipl.-Stom. Andreas Sobotta, Ebersbach-Neugersdorf  
Tel.: 03586/365003  
Praxis Sandra Schiwon, Großpostwitz  
Tel.: 035938/50294

**21./22. Oktober 2023**  
Dipl.-Stom. Carmen Lukas, Löbau  
Tel.: 03585/862553  
Praxis Yvonne Müller Wilthen  
Tel.: 03592/34747

**28./29. Oktober 2023**  
ZA Stefan Blümel, Beiersdorf  
Tel.: 035872/38042

**31. Oktober 2023 (Reformationstag)**  
Dr. med. Cosmina Diesterheft, Löbau  
Tel.: 03585/401947

**4./5. November 2023**  
Dr. med. dent. Ines Vogt, Obercunnersdorf, Tel.: 035875/60241

Änderungen vorbehalten!  
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen.  
Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) abrufen.

# Kirchliche Nachrichten

## der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde

**Sonntag, 5. November, 10 Uhr – im Kirchgemeindehaus**  
Predigtgottesdienst Prädikantin Valentin

**Gemeindekreise:**  
**Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr): 25.10.**  
**Christenlehre/Konfirmanden 25.10., 01.11.**

1. Klasse: dienstags 15:20 – 16:20 Uhr  
2.+ 3. Klasse: montags, 15:20 – 16:20 Uhr, 4. – 6. Klasse: mittwochs, 15:30 – 17 Uhr

**Junge Gemeinde:** Di. 18 – 21 Uhr (mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter [jg.cunewalde@web.de](mailto:jg.cunewalde@web.de))

**Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr): 17.10.**  
**Christlicher Frauendienst 09.11.** (Kirchschule)  
**Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr): 19.10., 02.11.**  
**Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr): 13.10., 27.10., 10.11.**

**Posaunenchor:** montags 19.30 Uhr  
**Kirchenchor:** dienstags 19.30 Uhr (Sommerpause in den Ferien)  
**„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 18.10., 08.11.** (Kirchschule)  
**Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (8:30 Uhr): 01.11.**  
**„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr): 19.10.**

**WEITERE MITTEILUNGEN**  
**Brot für die Welt**  
Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot

für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen! **Spendenkonto der Kirchgemeinde**  
Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen  
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG  
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 (BIC: GENODED1DKD)  
*Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgelühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!*

Wir bitten darum, Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

**Sprechzeiten:**  
Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr  
Donnerstag 15 – 18 Uhr  
Bitte beachten: *Mittw. und Fr. geschlossen*

**Kontakte**  
Pfarramt 035877 / 27431  
Fax 27444  
Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431  
Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/32697  
Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254  
Gemeindepäd. Hr. Pötschke [gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de](mailto:gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de)  
**Kirchgemeinde im Internet**  
Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite: [www.cunewalde-pfarramt.de](http://www.cunewalde-pfarramt.de), E-Mail Kirchgemeinde: [kg.cunewalde@evlks.de](mailto:kg.cunewalde@evlks.de)

### Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12  
BIC: SOLADES1BAT

*Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.*

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

### Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.  
E-Mail: [ortschronik@cunewalde.de](mailto:ortschronik@cunewalde.de)

### Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:  
**0162 2520677**

# Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

**Öffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr. 228/2023 vom 20.09.2023** – Der Gemeinderat beschließt gemäß § 64 Abs. 2 SächsGemO die Benennung von Frau Katharina Jurschik, dienstansässig in Cunewalde Hauptstraße 19, als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte. Mehrheitliche Zustimmung (10 Ja, 5 Enth.)

**Beschluss-Nr. 229/2023 vom 20.09.2023** – Der Gemeinderat beschließt die Verhinderungsstellvertretung des Bürgermeisters in Verbandsversammlungen wie folgt:  
Abwasserzweckverband „Obere Spree“ → stellvertretender Bürgermeister, Zweckverband „Oberlausitz Wasserversorgung“ → stellvertretender Bürgermeister, Zweckverband Kisa → Amtsleiterin Bürgeramt. Mehrheitliche

Zustimmung (10 Ja, 5 Enth.)  
**Beschluss-Nr. 230/2023 vom 20.09.2023** – Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Kredites für die Investition „Neubau einer kombinierten Kinderkrippe und Altentagespflege“ gemäß Haushaltsatzung 2022 in Höhe von 200.000,00 € bei der Kreissparkasse Bautzen mit folgenden Konditionen: Zinssatz: 3,25 nom., Zinsbindung: 10 Jahre, Gesamtlaufzeit: 20 Jahre, Tilgung p.a.: 10.000,00 €. Einstimmige Zustimmung (14 Ja). Bürgermeister Thomas Martolock war nach § 20 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 234/2023 vom 20.09.2023** – Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Entwurf des städtebaulichen Vertrages nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 BauGB zur Übernahme von Erschließungs- und Grundstücksflächen aus dem Flurstück 122/4 der Gemarkung Obercunewalde (Hauptstraße 248) zwischen der Gemeinde Cunewalde und Herrn Wilhelm Reinhard Günter Schulze in der vorliegenden Fassung. Mehrheitliche Zustimmung (10 Ja, 5 Nein)

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

### Korrektur

In der CBZ 8/2023 wurde auf Seite 4 unter den öffentlichen Bekanntmachungen der Beschluss zum Verkauf von Flurstücken der ehemaligen Bahnstrecke Großpostwitz - Cunewalde - Löbau versehentlich unter der Beschluss-Nr. 222/2023 veröffentlicht.

Richtig ist, dass der Beschluss unter der Beschluss-Nr. 221/2023 gefasst worden ist.

Der Beschluss 222/2023 wurde in der Sitzung am 19.07.2023 vertagt.

**Gemeindeverwaltung Cunewalde  
Thomas Martolock, Bürgermeister**

**Schiedsstelle - Friedensrichter  
Herr Wolfgang Schulze  
Telefon: 035877 27090**

friedensrichter-cunewalde@gmx.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Teilnehmergemeinschaft  
der Ländlichen Neuordnung  
Cunewalde



## Gewannvermessung in Teilen der Gemarkung Mittelcunewalde und Obercunewalde

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde  
beim Vermessungs- und Flurneuordnungsamt  
Macherstraße 55, 01917 Kamenz

Aufgrund von mehreren Nachfragen möchte die Teilnehmergemeinschaft Cunewalde nochmals über die aktuell in Teilen der Gemarkungen Ober- und Mittelcunewalde laufenden Vermessungsarbeiten informieren. Seit dem III. Quartal 2022 werden außerhalb der Ortslage im Zuge der sogenannten Gewinnvermessung die Straßen, Wege und Nutzungsartengrenzen als Grundlage für die Wertermittlung und die künftige Neueinteilung im Rahmen der Ländlichen Neuordnung aufgemessen. Abmarkungen oder Grenzfeststellungen erfolgen im Rahmen dieser Arbeiten nicht.

Beauftragt mit der Durchführung der Arbeiten sind die Sächsische Landsiedlung und das Vermessungsbüro Ralph Paulsen. Sie sind berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen (§ 35 FlurbG, § 8 AGFlurbG).

**Kamenz, den 04.10.2023**

**gez. Adler  
Vorstandsvorsitzender der  
Teilnehmergemeinschaft Cunewalde**

## Erscheinungstage der CBZ 2024

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Inserenten und Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen und Vereinigungen.

Zur Planung von Beiträgen, Veröffentlichungen von Nachrichten und der Ankündigung wichtiger Termine hier die Übersicht zu Erscheinungstagen und zum jeweiligen Redaktionsschluss der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung im Jahre 2024.

	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar	2. Januar	12. Januar
Februar	30. Januar	9. Februar
März	27. Februar	8. März
April	27. März	12. April
Mai	29. April	10. Mai
Juni	4. Juni	14. Juni
Juli	2. Juli	12. Juli
August	30. Juli	9. August
September	27. August	6. September
Oktober	30. September	11. Oktober
November	28. Oktober	8. November
Dezember	2. Dezember	13. Dezember

Änderungen bleiben vorbehalten! Beachten Sie bitte dazu die Ankündigungen in der jeweils vorherigen Czorneboh-Bieleboh-Zeitung im Impressum auf Seite 2!

*Mit Trauer und Mitgefühl haben wir die Nachricht entgegennehmen müssen, dass unser ehemaliger langjähriger Mitarbeiter, Herr*

## Manfred Furche

verstorben ist.

Herr Furche war in der Zeit vom 01.01.1982 bis 31.12.2015 in verschiedenen Einrichtungen des zum kommunalen Bauhof gehörenden Arbeitsbereiches tätig. Im Kreise der Kollegen war er beliebt und anerkannt.

Seinen Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

**Gemeindeverwaltung, Gemeinderat  
Gemeinde Cunewalde**

**Thomas Martolock  
Bürgermeister**

### Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage** [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de) können Sie unter den Rubriken

**Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen** alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung
- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und

öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

**Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Anträge Merkblätter, Formulare**

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen

(Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer,

Gewässerunterhaltung u. v. m.)  
• verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Aus aktuellem Anlass

## Wiederbelebung der Arbeitsgruppe „Schulmarketing“

Vor ca. 15 Jahren als sachsenweit das große Schulsterben an der Tagesordnung stand, wurde gemeinsam mit Lehrerkollegium, Eltern und insbesondere der Unternehmerschaft die Arbeitsgruppe „Schulmarketing“ ins Leben gerufen.

Damals standen im Hauptfokus Schülerpotenziale zu generieren und als Wirtschaftsunternehmen den Landrat von der Notwendigkeit des Schulstandortes der Polenzschule zu überzeugen. Es wurde ein voller Erfolg!

Heute ist die wichtigste Aufgabe, gemeinsam nach pädagogischem Personal und auch insbesondere Lehramtsanwärter zu suchen.

„Was uns in der Gemeinde, auch dank des großen ehrenamtlichen Engage-

ments in der Bürgerschaft erfolgreich gelang, nämlich

- einen jungen Pfarrer zu finden (mit Imagevideos etc.) und

- junge Ärzte für Cunewalde zu begeistern,

sollte uns gemeinsam auch für die Lehramtsabsolventen etc. gelingen.“ ist sich Bürgermeister Thomas Martolock sicher.

Er hat deshalb zu einer ersten nicht-öffentlichen Arbeitsberatung Vertreter der Oberschule, der Elternvertretung, Gemeinderäte und des Landratsamtes sowie aus der ehemaligen AG eingeladen. Die Beratung wird am 17. Oktober stattfinden.

**Gemeinde Cunewalde,  
Bürgeramt**

Abwasserzweckverband „Obere Spree“

## Steinigtwolmsdorf tritt dem AZV „Obere Spree“ bei

Bereits im Jahr 2022 hatten die Gemeinde Steinigtwolmsdorf und der Abwasserzweckverband „Obere Spree“ Gespräche zu einer intensiveren Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abwasserentsorgung aufgenommen. Zuvor waren die Betriebsführungsaufgaben für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung in Steinigtwolmsdorf ausgeschrieben worden. Das Ergebnis beinhaltete erhebliche Kostensteigerungen, die in den nächsten Jahren zu einem starken Anstieg der Abwassergebühren in Steinigtwolmsdorf geführt hätten.

Nach Beratungen im Gemeinderat Steinigtwolmsdorf und im Verwaltungsrat des AZV sowie der Prüfung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurde der Beitritt zum Zweckverband als eine Chance erkannt, die bestehenden Herausforderungen zu lösen.

„Der AZV „Obere Spree“ freut sich über die Entscheidung der Gemeinde Steinigtwolmsdorf zum Beitritt. Durch die Bündelung der kommunalen Interessen kann die Abwasserentsorgung auch in Zukunft für unsere Einwohner technisch zuverlässig und wirtschaftlich erbracht werden“ betont der Zweckverbandsvorsitzende

Michael Herfort.

Die Bürgermeisterin von Steinigtwolmsdorf, Kathrin Gessel, ergänzt: „Auch in der Abwasserentsorgung wachsen die Anforderungen stetig an. Der Einsatz von qualifiziertem Personal für den kontinuierlichen Betrieb der anspruchsvollen technischen Anlagen kann in kleinen Einheiten nicht selbstständig sichergestellt werden. Die Verwaltung der Abwasseraufgaben bindet in einer kleinen Gemeinde auch Verwaltungskraft, die für andere Aufgaben dringend benötigt wird. Steigende Fixkosten wirken sich in kleineren Entsorgungsgebieten deutlicher in höheren Gebühren aus. Für die Bürger unserer Gemeinde bedeutet der Beitritt zum AZV ein großes Stück Zukunftssicherung.“

Der AZV „Obere Spree“ erarbeitet gegenwärtig eine Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2024 bis 2026. Mit Investitionen in die eigene Stromerzeugung aus Fotovoltaik und die Modernisierung der Biogasanlage wird auch weiteren Kostensteigerungen im Energiebezug und der Klärschlamm Entsorgung entgegengewirkt.

**Patric Jung,  
Geschäftsführer**



Bürgermeisterin Kathrin Gessel Steinigtwolmsdorf und Zweckverbandsvorsitzender Michael Herfort bei der Unterzeichnung.

## Einwohnermeldeamt/Standesamt geschlossen

Aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen bleibt das **Einwohnermeldeamt** und **Standesamt** zu folgenden Zeiten geschlossen:

**Montag, den 23. Oktober 2023**

**Dienstag, den 24. Oktober 2023**

**Mittwoch, den 25. Oktober 2023**

ganztätig

in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

ganztätig

Wir bitten um Beachtung!



Langsam aber sicher kommt das Ende der Baustelle in Sicht. Die Bauleute hoffen auf weiterhin gutes Wetter. Links hoch führt ab Ende Oktober die Umleitung.

Brücken- und Straßenbau Hauptstraße

## Umleitung wird geändert

Aus reinen Gründen des weiteren Bauablaufs wird Ende Oktober wie schon ursprünglich vorgesehen die Umleitung in Obercunewalde geändert.

Dann führt die Strecke nicht mehr ab der Bäckerei Nikol über die Polenzstraße bis zum Ende oberhalb der Baustelle auf die Hauptstraße. Aufgrund der abschließenden Arbeiten am Knoten Hauptstraße/Polenzstraße auf Höhe Frisörgeschäft „haarscharf“ wird der Verkehr von der Hauptstraße etwa auf Höhe Gefallenendenkmal links an der Baustelle vorbei über die Polenzstraße hin zur Straße zum Gehege und über die Nussallee zur Lindenallee geführt.

Auch diese Strecke hat eine ordentliche

Länge, so dass sich die Wartezeiten in beiden Richtungen nicht wirklich verkürzen werden.

Auf der Baustelle selbst sind die Arbeiten zügig weitergeführt worden. Die Verschaltungen sind abgebaut, Angleichungen und die Medienanschlüsse gestaltetet sich einige Male schwierig. Die Vorbereitungen für den abschließenden Straßenbau sind gut vorangekommen. In der Zeit vom 18. bis 21. Oktober wird der neue Gehweg bis auf Höhe Grundstücksende Hauptstraße 234 asphaltiert.

Nach wie vor bleibt es beim geplanten Bauabschluss Ende November.

**M. Hempel**



Im Cunewalder Wasser sind Massen an abgemähtem Pflanzenmaterial angefallen. Was früher ABM'er erledigen mussten, macht heute die Technik.

Bald nur noch „Cune“ ohne Walde?

## Der Weg zur Wiederbewaldung

Fast 5 Jahre nun schon plagt der Borkenkäfer den Cunewalder Forst und dessen Fichtenbestände und als wäre das noch nicht genug, waren in den vergangenen Jahren auch immer wieder Dürreperioden und Stürme zu verzeichnen, welche den Wald mithin noch mehr schädigten.

Hierbei begünstigte das eine jeweils das andere, eine Synergie der Zerstörung – ein Teufelskreis. Doch wie schon in zahlreichen früheren Ausgaben der CBZ berichtet, arbeiten alle Beteiligten daran die Schädlinge zu minimieren und die anschließende Verjüngung nicht dem Zufall zu überlassen. Neben vielen fleißigen und vorrausschauenden Privatwaldbesitzern kümmert sich auch die Gemeinde darum, dass der Kommunalwald schon in ein paar Jahrzehnten wieder in neuem Glanz und neuer Vielfalt erstrahlt.

**Hierzu ein paar Zahlen, Daten und Fakten zur Schadflächenanalyse sowie zur Wiederbewaldung.**

Das Gemeindegebiet Cunewalde besteht – wie es der Name schon vermuten lässt – in etwa zur Hälfte aus Wald. Zumindest wenn man die trockenen Liegenschaftsdaten nach der Nutzungsart befragt. Hier ergibt sich, dass von 2.661 ha Gesamtfläche ca. 1.381 ha als Wald ausgewiesen sind.

Schaut man genauer hin, sind dort natürlich noch Teilflächen wie Wege, Gewässer, kleine Wiesen- und Unlandflächen u. Ä. herauszurechnen, sodass am Ende eine tatsächlich bewaldete Fläche von rund 963 ha verbleibt.

**Diese teilen sich die einzelnen Gemarkungen von Cunewalde wie folgt:**

Gemarkung	Gesamtfläche in ha	davon tatsächliche Waldfläche in ha
Obercunewalde	968	460
Mittlercunewalde	683	150
Niedercunewalde	541	193
Schönberg	130	45
Weigsdorf	209	87
Köblitz	130	28
<b>Summe:</b>	<b>2661</b>	<b>963</b>

Von diesen 963 ha befinden sich etwa ein Fünftel (191 ha) in kommunalem Eigentum. Hinzu kommen noch 34 ha Wald außerhalb des Gemeindegebietes von Cunewalde in den Gemarkungen Pielitz, Eulowitz, und Halbendorf/Gebirge.

Seit 2019 wurden allein auf den kommunalen Waldflächen bis Ende 2022 rund 33.000 fm Holz gerodet und abgefahren im Jahr 2023 werden nochmals zwischen 5.000 und 6.000 fm hinzukommen.



Dem Fällen der abgestorbenen Fichten folgte die Beräumung der Flächen. Jetzt ist der Weg frei für Maßnahmen zur Pflanzung neuer Setzlinge.

Hierbei zeichnet sich die Schadsituation flächenmäßig wie folgt ab:

Gemarkung	Kommunalwald in ha	Davon Schadfläche in ha	in %
Obercunewalde	44	28,5	65
Mittlercunewalde	44	30,9	70
Niedercunewalde	48	18,9	39
Schönberg	23	17	74
Weigsdorf	22	11,1	50
Köblitz	10	7,5	75
Fremdgemarkungen	34	26,4	78
<b>Summe:</b>	<b>225</b>	<b>140,3</b>	<b>62</b>

Beim Betrachten dieser Zahlen wird die aktuelle Schadenslage erst so richtig deutlich. Weit über die Hälfte des Baumbestandes ist in den letzten 4 Jahren aus unserer Landschaft verschwunden. Damit einhergehend wird ebenfalls deutlich, wie hoch der Handlungsbedarf zur aktiven Wiederaufforstung ist.

Auf den kommunalen Waldflächen begannen die Aufforstungsarbeiten bereits unmittelbar nach dem ersten Kahlschlag, also im Jahr 2019. Seit dem betreibt die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst stetig Anstrengungen um dem Wald wieder zu neuem Glanz zu verhelfen. Von 2019 bis jetzt wurden auf kommunalen Waldflächen 78.240 Bäume auf ca. 40 ha gepflanzt. Dies entspricht also fast 2 Bäumen je 10 m<sup>2</sup>. Die bisherigen Aufforstungskosten belaufen sich auf rund 300.000 € hierzu wurden insgesamt rund 120.000 € Fördergelder beantragt, welche allerdings noch nicht komplett ausgezahlt wurden. Aus den Erlösen der massiven Holzvermarktung in den vergangenen Jahren hat die Gemeinde insgesamt 475.000 € Rückstellungen zur Aufforstung gebildet, von welchen aktuell noch 290.000 € zur Verfügung stehen.

Die Wiederbewaldung zeichnet sich nach aktuellem Stand wie folgt ab:

\*WA: Wiederaufforstung; NV: Naturverjüngung

Gemarkung	Kommunalwald in ha	Davon Schadfläche in ha	Davon *WA/ NV in ha	In %
Obercunewalde	44	28,5	20,6	72
Mittlercunewalde	44	30,9	30,6	99
Niedercunewalde	48	18,9	14,8	78
Schönberg	23	17	0	0
Weigsdorf	22	11,1	0,6	5
Köblitz	10	7,5	0	0
Fremdgemarkungen	34	26,4	0,9	3
<b>Summe:</b>	<b>225</b>	<b>140,3</b>	<b>67,5</b>	<b>48</b>

Von den bisher angefallenen Schadflächen ist bereits fast die Hälfte wiederbewaldet. So kann es weiter gehen! Und das wird es auch, in der Hoffnung, dass sich die Schadsituation bald beruhigt. Unabhängig davon hat sich die Gemeindeverwaltung als Ziel gesetzt pro Jahr 10 ha Fläche wiederaufzuforsten. Ein großes Dankeschön allen Mitstreitern, den Revierförstern, sowie den Firmen, welche die schwere Arbeit im Wald vollbringen und den jetzigen Aufforstungsstand überhaupt erst ermöglichten, ist an dieser Stelle mehr als angebracht.

**F. Froberg,  
Liegenschaften/Forsten**

## Beratungsbus der Verbraucherzentrale

Ratsuchende können Hilfe bei Fragen aus den Bereichen Recht, Finanzen, Energie, Digitales oder Ernährung in Anspruch nehmen.

Seit Juli steht der ostsächsische Beratungsbus der Verbraucherzentrale in Löbau, Niesky, Zittau, Bischofswerda, Herrnhut, Sohland, Oppach, Schirgiswalde/Kirschau und Cunewalde.

**Zu folgenden Terminen** ist der Beratungsbus in Cunewalde am Gemeinde- und Bürgerzentrum: Jeweils Donnerstag, den 16. November und 21. Dezember immer in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Der Termin 19. Oktober fällt aus. Interessierte können den kompletten Tourenplan am besten online unter [www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus](http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus) einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 0341 6962929 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit, als auch ohne Termin möglich.

**Verbraucherzentrale Sachsen e.V.  
Team Kommunikation**

## 48h – Aktion in Cunewalde: 38 Schüler der Oberschule entfernen Aufkleber an Bushaltestellen, Wanderschildern und Laternen

Auf Verkehrsschildern, Laternenmasten und an den Bushaltestellen- überall im Dorf finden sich Aufkleber und viele Bürger empfinden sie nicht gerade als Zierde. Auch die Gemeinde hat die wilden Klebereien im Blick. Neben dem unästhetischen Anblick geht es hierbei noch um etwas anderes: wilde Klebereien stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Denn die eigenen Sticker auf fremdes Eigentum zu platzieren, ist nicht erlaubt und wird mit hohen Strafen geahndet. Die Reinigung ist zeitaufwändig und teuer – denn diese Aufkleber haben es in sich: Manche von ihnen sind mittlerweile mit einer Schutzfolie versehen, bestehen aus mehreren Schichten, die sich ohne passendes Reinigungsmittel nur sehr schwer entfernen lassen. Neuerdings werden Rasierklingen unter den Aufklebern angebracht, um diejenigen, die sie entfernen möchten, bewusst zu verletzen. Ob es sich dabei nur um eine Ordnungswidrigkeit handelt? Wer macht so etwas und aus welchem Grund? Diese Fragen können

uns wahrscheinlich nur die Kleber selbst beantworten.

Nun haben sich 38 Schüler und Schülerinnen aus der Oberschule „Wilhelm von Polen“ mit Spachtel, Leiter und Eimer auf den Weg gemacht, um diese vom Schützenplatz bis zur Turnhalle zu entfernen. Unter ihnen das Schulleiter-tandem Hella Mirtschin und Achim Bär, die diese Aktion nicht nur im Hintergrund unterstützten, sondern selbst begleitet. Das ist im Schulalltag, in dem viele andere Aufgaben anfallen, nicht selbstverständlich.

Einige Schüler arbeiteten sich nun bis zum Radweg vor und entfernten auch Sticker von Bushaltestellenschildern und Zäunen im inneren Teil des Dorfes. Über zwei Stunden haben sie freiwillig gearbeitet und geschwitzt. Das sollte belohnt werden: am Schützenplatz pünktlich zur Mittagspause erschien Bürgermeister Thomas Martolock und überreichte mit Julia Wnetrzak (mobile Jugendarbeit Valtenbergwichtel e.V.) den Pokal und eine Überraschungstüte



**Bürgermeister Thomas Martolock übergibt den 48h-Aktions-Pokal.**

u.a. mit einem Bäcker-gutschein und Freikarten für das Erlebnisbad. Wenn das nichts ist: Kuchen essen und baden gehen für eine großartige Aktion, die mal wieder zeigt, dass die Jugend auch anders kann.

Wir hoffen, dass die Aktion auch diejenigen zum Nachdenken anregt, die diese unästhetischen Spuren im Dorf hinterlassen haben. Einen persönlichen Ausdruck zu finden für die eigenen Vorlieben – das kann doch auch anders gehen in unserer sehr modernen und



**Endlich wieder lesbar – an der Bushaltestelle am ehemaligen Gemeindeamt Cunewalde.**

offenen Gemeinde?! Vielen Dank an alle, die diese Aktion unterstützt haben: Die ausführenden Schüler und Schülerinnen, die Schulleitung, an meine Kollegin von der MJA Julia Wnetrzak und an Bürgermeister Thomas Martolock sowie die Gemeinde Cunewalde. **Valtenbergwichtel e.V.**

## Wie weiter mit Aufklebern und deren Klebern?

**Sehr geehrte Aufkleber-Kleber,** wie wohl viele Fußballfans gehe auch ich, sofern es die Zeit erlaubt, gerne ins Stadion, zuletzt zum Beispiel beim Drittligaspiel in der letzten Saison von Dynamo gegen Mannheim, als es noch um den Aufstieg ging. Aus dem Familienblock heraus, direkt hinter dem Tor, konnte ich bestens den K-Block mit allen schönen Choreografien, aber auch mehr als gefährlichen Spielereien mit Pyrotechnik beobachten.

Da Familienmitglieder auch aus dem Erzgebirge stammen, habe ich zuletzt auch gern Erzgebirge Aue im August beim Sieg gegen Sandhausen angefeuert – selbst die Sandhausener Fans sangen das Steigerlied mit.

Soweit so gut. Nicht jeder Bürger ist aber Fußballfan, aber auch erst recht nicht jeder Fußballfan ein Fan von sinnlosen Schmierereien und Klebereien! Um dies an dieser Stelle allen Klebern zu verdeutlichen:

- Jede Aufkleberei ist genauso wie Graffiti oder eine Schmiererei eine Sachbeschädigung. Sie ist auch nicht tolerierbar, egal von welchem Verein und seinen „Fans“ die Aufkleber zeugen. Bestenfalls kann man das eigene Eigentum bekleben!

Ich bin sehr dankbar, auch persönlich und im Namen der Mitarbeiter des Bauhofes, für die Aktion der Schüler unserer Polenzschule. Noch mehr bin ich darüber dankbar, dass wir uns mit den Vorständen unserer großen Cunewalder Sportvereine bei der letzten Versammlung **der Vereinsvorsitzenden auf die nächste gemeinsame Abklebeaktion verständigt haben. Noch in diesem Herbst werden die Vorstände unserer Sportvereine und ich gemeinsam ihre Mitglieder zu einer gemeinsamen „Abklebeaktion“ an Cunewalder Schildern und Pfosten aufrufen** – auch um ein Signal zu setzen, dass man die Aktion unserer Schüler der Ober-

schule, organisiert von den Valtenbergwichteln, nicht nur gut findet, sondern ausdrücklich unterstützt und fortführt.

- Die Kosten, die wir an Arbeitszeit und Geld für neue Verkehrsschilder aufbringen müssen, stehen für andere Dinge, zum Beispiel für die Vereinsförderungen und kostenlose Überlassung von Sportstätten nicht zur Verfügung!

Unbelehrbaren Klebern aus dem Ort und ihre Freunde in den verschiedensten Ebenen der sozialen Netzwerke sei deutlich gesagt, dass wir, wenn diese Aktionen und unsere Appelle nicht auf fruchtbaren Boden stoßen, nicht nur weitere Anzeigen erstatten werden, sondern die Kosten eins zu eins bei den Sportvereinen und hier insbesondere und leider bei unserer sehr engagierten Abteilung Fußball der SG Motor einsparen müssen. Anstatt Aufkleber zu erwerben, sollten die Kleber die Gelder lieber ihrem Verein zur Verfügung



**4. Oktober: Die Schilder an der Bushaltestelle sind schon wieder beklebt. Gegen die Verursacher wurden Anzeigen erstattet.**

stellen. Nochmals herzlichen Dank an die Schüler, die Valtenbergwichtel und die Vorstände von SG Motor und HVO! **Thomas Martolock, Bürgermeister**

## Fördermittel – Sie haben ein Projekt oder eine Idee?

Seit 21. August 2023 können wieder Anträge für LEADER- Fördermittel u. a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Sanierungsmaßnahmen an **gewerblichen Gebäuden** (Handwerk, Dienstleistungen, Nahversorger)
- Modernisierungen für **Vereinszwecke**
- Sanierung öffentlicher Einrichtungen
- Sanierung **leerstehender Wohngebäude**
- Gebäude**abbruch**, Entsiegelungen
- Erhaltung **kulturelles Erbe**
- Teichsanierung, Starkregenschutz
- Erstellung von Konzepten, Studien



**Antragsberechtigt** sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen.

Der **Einreichungszeitraum** endet am **6. November 2023.**

Für Informationen oder kostenlose Beratung zwecks Vorbereitung eines Antrages erreichen Sie das Regionalmanagement unter 03585-2198580,



per Mail über [info@zentrale-oberlausitz.de](mailto:info@zentrale-oberlausitz.de) oder über das Kontaktformular auf dieser Homepage.

*Thomas Martolock, Vereinsvorsitzender  
Roland Höhne, Stellvertreter  
Verein Ländliche Entwicklung  
Zentrale Oberlausitz e. V.*

Marktgebäude Czornebohstraße 2a

## Gute Dreier-Kombi

**Die Meldung ist in den letzten Wochen bereits durch die Medien gegangen: Der Nahkauf-Markt an der Czornebohstraße besteht nun schon 10 Jahre.**

Das war Bürgermeister Thomas Martolock Anlass, nun zu einem Pressegespräch im Markt einzuladen.

Gastgeberin und Nahkauf-Inhaberin Angela Schaaf erinnerte eingangs an das Zustandekommen ihres Engagements in Cunewalde, eine Geschichte für sich. Der Nahkauf-Standort im Cunewalder Mitteldorf ist weitaus besser als jener in Rodewitz war, so dass sie ihre Entscheidung für Cunewalde nie bereut hat. Allerdings – und das muss jedem klar sein – ist auch hier die Kundschaft begrenzt, und die aktuellen Probleme schlagen im Einzelhandel durch. Die gestiegenen Strom-, Neben- und Personalkosten sind eine echte Herausforderung für Frau Schaaf und ihr 8-köpfiges Team. Dass zwei Azubis dazu gehören, ist ein sehr positives Signal, wobei sie betont, dass die Ausbildung sehr anspruchsvoll und keinesfalls leicht zu schaffen ist.

Angela Schaaf ist es wichtig, auf den Zusammenhalt in der örtlichen Gemeinschaft hinzuweisen und auf die Basis einer erfolgreichen Führung eines solchen Unternehmens: Alles muss sich rechnen! Die Angebotspalette, Maßnah-

men zur Energieeinsparung (geschlossene Kühlanlagen), begrenzt regionale Produkte, kleiner Werbeetat, Spendenbereitschaft – das und vieles mehr ist im Kontext zu sehen.

**Es ist die Liebe zum Produkt**

Seit Eröffnung des Marktes im Jahre 1992 gehört die Bäckerei Nikol zum festen Bestandteil in der Czornebohstraße 2a. Janine Nikol führt den Familienbetrieb in nun schon 5. Generation. Auch sie steht im ständigen Kampf mit den äußeren Bedingungen wie Abgaben- und Steuerlast, Energiekosten und den sich daraus ergebenden Fragen bis hin zur Preisbildung. Produziert wird was verkauft wird, lautet eine Prämisse, die dadurch eine sowohl ökologische als auch eine ökonomisch sinnvolle Seite hat.

Was Janine Nikol antreibt ist ihre Liebe zum Produkt, das spürt man auch daran, wie sie es sagt. Vor allem jedoch am schmackhaften Angebot am Backstand ... und das seit Jahrzehnten.

**An erster Stelle steht die Fleischerei**

Liebe und Leidenschaft für das Geschäft sind auch die Haupttriebfedern für Marion Kutschke, die in Vertretung für ihren Ehemann und Fleischermeister Peter Kutschke am Pressegespräch teilnahm. Seit 1994 führen sie ihr Geschäft im Markt. Zu zweit begannen sie, über die Jahre hinweg und seit geraumer Zeit



**Bürgermeister Thomas Martolock mit der guten Dreierkombi, wie sie Janine Nikol (links) treffend genannt hat, Angela Schaaf (Mitte) und Marion Kutschke vor „ihrem“ Geschäftshaus Czornebohstraße 2a.**

mit ihren beiden Kindern ist der Fleischereifachbetrieb gewachsen. Inzwischen zählt das Unternehmen 30 Mitarbeiter und seit 2014 ist Kutschke-Fleischer auch Inhaber der Fleischerei Wetzko in Bautzen als zweites Standbein.

**Gemeinsamkeiten und Zukunft**

Die drei Unternehmen eint einiges. Es sind die Liebe zum Beruf, die Leidenschaft, der Kundschaft etwas wertvolles anzubieten und das selbständige Handeln und Entscheiden, allen Problemen und Widrigkeiten zum Trotz. Und: Alles

aber auch wirklich alles wird dem Wohle des Unternehmens untergeordnet! Bürgermeister Thomas Martolock sprach nicht nur den allgemeinen Dank aus, er konnte erfreut festhalten, dass sich die Zukunft der Unternehmen offensichtlich auf guten Wegen befindet. Marianna Schaaf wird den Nahkauf weiterführen, Martin Kutschke trägt bereits Verantwortung in der Fleischerei und Janine Nikol befindet sich ja noch in der Blüte des Lebens.

**Viel Erfolg weiterhin!  
M. Hempel**

## Cunewalder Weihnachtslotterie dieses Mal etwas anders

Seit dem Jahr 2014 veranstaltet die SG Motor Cunewalde mit der grandiosen Unterstützung zahlreicher Unternehmen, Geschäftsinhaber, Vereine und Sponsoren die allseits immer mit Spannung erwartete Weihnachtslotterie.

Bisher fand die Ziehung der 25 werthaltigen Gewinne im Rahmen des Cunewalder Weihnachtsmarktes im Dreiseitenhof statt. Allerdings nur ganz selten befanden sich Hauptgewinner unter den vielen Gästen, die bei der öffentlichen Ziehung auf der Bühne der kleinen Scheune mitfieberten.

Bei allem Zuspruch für die Weihnachtslotterie fanden es viele Loskäufer schade, dass praktisch bereits am 1. Advent schon alles vorbei war. Der Vorstand der SG Motor Cunewalde hat im Früh-

jahr bereits beschlossen, neue Wege zu gehen. Der Verkauf der Lose wird nun erst Mitte November beginnen. Die Ziehung der Gewinner erfolgt nicht mehr zum Weihnachtsmarkt, sondern in einer Extra-Veranstaltung und zwar zwischen Weihnachten und Silvester am Freitag, dem 29. Dezember. Dafür wird der Sportverein einiges vorbereiten, um zahlreiche Besucher in das Cunewalder Sportzentrum zu locken.

Bitte merken Sie sich schon mal den Termin vor. Die Gewinnlisten und alles was wichtig ist zur Weihnachtslotterie finden Sie wie immer in den CBZ der Monate November und Dezember. Die Liste mit den Gewinnern von Preisen erscheint in der Ausgabe Januar 2024.

**M. Hempel**

**Hundebadetag 2023**

## Noch ein Rekord: 550 Nasen!

Am 24. September 2023 war es wieder soweit, der Förderverein des Erlebnisbades veranstaltete den 7. Hundebadetag infolge.

Insgesamt zählten wir 550 Nasen, soviel wie in keinem Jahr zuvor.

Die Hundetrainerin vom PfotenKumpel aus Bautzen und die Hundephysiotherapie Oberlausitz unterstützten uns dieses Jahr tatkräftig und standen den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite.

Wer befürchtet, dass das Wasser zum Neujahrsschwimmen nicht frisch ist... KEINE SORGE! Das Wasser wird

abgelassen und das Becken frisch gefüllt, damit steht dem Anbaden am 1. Januar 2024 nichts im Wege!

Alles im allem war die Saison 2023 ein großer Erfolg für das junge Badteam. Insgesamt besuchten uns ca. 29.900 Leute, was neben dem besucherstärksten Tag am 9. Juli (1412) auch ein neuer Rekord ist.

Großer Dank an alle Mitwirkenden!  
**Auf Wiedersehen 2024!**

**Euer Team und Förderverein des Erlebnisbades Cunewalde**



**Sie waren ein eingespieltes Team: Beate Kretschmer (l.) und Ina Wendler.**

## Herzlich verabschiedet!

Anfang Oktober ist mit Beate Kretschmer eine ortsbekannte Krankenschwester in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Schwester Beate war in den letzten 20 Jahren gemeinsam mit Ina Wendler in der Arztpraxis von Dr. Thomas Hanisch im Versorgungszentrum in der Hauptstraße 19 tätig. Zuvor war sie zur Wende Betriebschwester bei Frau Dr. Inge Hanisch und danach Schwester im Ambulatorium bei Frau Dr. Elfriede Köhler.

Zum Abschied gab's Blumen und anerkennende Worte auch von Bürgermeister Thomas Martolock.

Alles Gute!

**M. Hempel**



**Bürgermeister Thomas Martolock, Dr. Thomas Hanisch, Beate Kretschmer und ihre Nachfolgerin Marion Rocho.**

Weißtannenplantage

**Neuer Rekord bei der Zapfenernte!**

**Spätsommer und Herbst - das ist die Zeit der Ernte. Getreide, Obst, Kartoffeln – was seit dem Frühling auf Feldern und in Gärten gediehen ist, will unter Dach und Fach gebracht werden.**

Zum nun neunten Male stand in Cunewalde eine ganz andere Ernte auf dem Programm: die Zapfenernte auf der Weißtannenplantage am Fuße des Czorneboh.

**Zur Vorgeschichte:** Im April 2002 wurde auf einem nahe am Wald des Czorneboh gelegenen Wiesengrundstück der Gemeinde Cunewalde eine Plantage angelegt mit einer Baumart, die in Sachsen und der Lausitz auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Pflanzen steht: Die Weißtanne. Seinerzeit wurden 255 dreijährige Setzlinge gepflanzt, nur etwa 10 Bäumchen davon sind eingegangen, alle anderen haben sich gut entwickelt.

Die Cunewalder Samenplantage ist eine von insgesamt 6 im Freistaat Sachsen. Neben ihr und in Graupa gibt es 4 weitere im Erzgebirge. Die hiesige wurde 2005 durch zusätzliche sogenannte Klone, also ausgewählte identische Kopien besonderer Exemplare, als Pfropfreiser erweitert, so dass auch diese innerhalb eines relativ kurzen Zeitraumes in der Lage waren, Zapfen zu bilden.

Die Weißtanne gilt als bedrohte Baumart. Noch vor rund 300 Jahren zählte sie zum festen Bestandteil der sächsi-

schen Mischwälder. Im Zuge der Umgestaltung des Waldes unter wirtschaftlichen Aspekten geriet sie durch die Bevorzugung der Fichte als Bauholz ins Hintertreffen und schließlich völlig ins Abseits. Derzeit gibt es noch etwa 2000 bis 3000 Bäume im Freistaat, das sind deutlich weniger als 1 Prozent des gesamten Bestandes.

Beim Waldumbau, der ja in Sachsen in vollem Gange ist, wohl aber noch ein paar Jahrzehnte andauern wird, spielt die Weißtanne eine durchaus wichtige Rolle. Neben Buche und Eiche soll sie künftig im Mischwald anstelle der Fichte verstärkt Einzug halten. Als Pfahlwurzler hat sie gegenüber der Fichte als Flachwurzler Vorteile, die im Zuge des Klimawandels bedeutsam sein werden. Sie ist zwar sensibel was den Standort anbetrifft, hält aber Trockenperioden besser stand und ist auch deutlich standhafter. Auch wirtschaftlich gibt es wieder bessere Chancen für den Baum. Vor der Fichte war die Weißtanne dank ihres harzfreien und dauerhaft beständigen Holzes begehrt für Scheunengebälk und im Mühlenbau. Diese Vorteile zählen immer noch.

Nun aber zurück auf die Cunewalder Plantage, denn von ihr wird ein neuer Rekord vermeldet. Anfang September holten 3 Pflücker des Staatsbetriebes Sachsenforst innerhalb von 2 Tagen 1256 kg harzreiche Zapfen von den Bäumen.



**Schwerstarbeit:** In luftiger Höhe müssen die harzigen Zapfen von den Bäumen gepflückt werden.

Etwa 10 Prozent davon kann als reiner Samen gewonnen werden. Ein Kilo gereinigtes Saatgut ergibt zwischen 3.500 bis 4.500 Samenkörner. Geht man vom Mittelwert aus, können aus der Cunewalder Ernte über 500.000 Weißtannenpflanzen gezogen werden. Was für eine Zahl!

Übrigens: Die Samen von der Cunewalder Plantage zeichnen sich laut Aussagen der Fachleute bei Sachsenforst durch eine hohe Keimfähigkeit und Vitalität aus.

**M. Hempel**

**Reiche Ernte! 1256 Kilo Weißtannenzapfen! Soviel wurde noch niemals zuvor auf der Plantage am Fuße des Czorneboh geerntet.**



**Einzigartig und streng geschützt  
Flächennaturdenkmal Moorage**

**Woher der Name Moorage stammt, ist nicht bekannt. Offensichtlich wird er erst seit etwa 1980 verwendet.**

Die letzte Unterschutzstellung des Gebietes im Halb'schen Busch datiert auf den Beschluss 424/39/80 des Rat des Kreises Löbau vom 28.08.1980. Gemäß § 51 SächsNatSchG wurde diese Schutzvorschrift in das bestehende Rechtssystem des Freistaates Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland übergeleitet.

Es handelt sich beim Moorage um ein abflussloses Restgewässer mit Schwinggrasen-verlandung, das somit einem naturnahen Moor ähnelt. Entstanden ist das Restgewässer mit hoher Wahrscheinlichkeit durch Abbau von Torf. Im Oberlausitzer Bergland sind wenige solche Naturerscheinungen bekannt.

Die Moortiefe wurde um 1990 mit 1,20 m bis 2,00 m angegebenen, tief genug, um sich daraus nicht mehr selbst befreien zu können.

Das Verlassen der Wege ist in einem Flächennaturdenkmal nicht zulässig. Es versteht sich von selbst, dass man schon aus Sicherheitsgründen das Moor nicht betritt.

Hier wachsen typische Pflanzenarten wie Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) und Moosbeere (*Vaccinium oxycoccus*). Daneben kommen weitere moortypische Arten wie Sumpflutauge (*Potentilla palustris*), Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), sowie Grau- und Schnabelsegge (*Carex canescens*, *C. rostrata*) vor.



Seit einigen Jahren wird das Moorage sporadisch vom Kranich besucht. Diese früher seltene Großvogelart breitet sich seit einigen Jahren aus und wird nun auch regelmäßig im Bergland Sachsens angetroffen.

Nach Beseitigung des Schadholzes (Käferholz) in den südlich und westlich vorgelagerten Waldgebieten wurden im Winter und Frühjahr 2023 durch Windwurf sieben Nadelgehölze ins Moor geworfen. Eine Anzahl von ca. 20 Nadelbäumen wurden durch den Wind „angeschoben“, das heißt das Wurzelsystem kann die Standfestigkeit des Baumes nicht mehr gewährleisten. Von Windwurf geht man aus, wenn der Baum samt Wurzelstiel umgeworfen wird. Dabei steht die Wurzel wie eine

**Nur mit der Harvester-Technik und reichlich Fingerspitzengefühl war die sorgsame Bergung der Stämme aus dem Mooregebiet möglich.**

Scheibe oder eben wie ein Teller senkrecht in die Luft.

Mitte September wurden die im Moor liegenden Stämme schonend geborgen sowie die angeschobenen Bäume gefällt. Die Fällrichtung wurde so gewählt, dass es zu keiner Beeinträchtigung des Moores kam. Weiterhin wurde Wurffholz im angrenzenden Waldgebiet aufgearbeitet und das angefallene Holz anschließend an die Abfuhrstraße gerückt. Die forstlichen Maßnahmen sind im Rahmen der derzeit in diesem Bereich laufenden Aufarbeitung von Schadholz durchgeführt worden. Die Maßnahme wurde in enger Zusammen-

arbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde umgesetzt.

Die Organisation lag in den Händen des Leiters des Cunewalder Gemeindebauhofes Jens Ressel in Absprach mit der Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz und dem Eigentümer der Flächen Herrn Dr. von Wallwitz. Das Forstunternehmen Lars Jungmichel aus Neukirch führte die teilweise schwierigen Arbeiten mit einem Komatsu-Harvester und dem dazu gehörenden Rückezug - Forwarder durch.

Alle Beteiligten haben vorbildhafte Arbeit geleistet.

**W. M.**

## 70 Jahre Posaunenchor Ein guter Grund zum Feiern

Jubiläen haben immer etwas Besonderes an sich. Da jährt sich meistens ein Ereignis, für gewöhnlich den Beginn, praktisch die Geburtsstunde, von etwas Neuem.

Jubiläen sind im Regelfall Grund zum Feiern. Im vergangenen Jahr haben wir alle 800 Jahre Cunewalde gefeiert, doch die Feste zu Jubiläen reißen nicht ab, man hat gar den Eindruck, dass es immer mehr werden.

Soviel der Vorrede. Am 24. September hatte die Evang. Luth. Kirchgemeinde Grund zum Feiern, das 70-jährige Bestehen ihres Posaunenchores!

Zum anberaumten Festgottesdienst waren viele Gäste gekommen, natürlich standen die Bläser der ersten Stunde und die aktiven Mitglieder im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Christoph Schröder an den Werdegang des Posaunenchores. Hier ein paar Auszüge: *70 Jahre – das ist ja erst einmal so eine Zahl. 70 Jahre – bei einem Menschen würde man sagen er ist jetzt langsam ein sogenannter „Silver ager“, vielleicht noch fit, aber doch langsam deutlich alternd und tendenziell auf der Zielgeraden.*

*70 Jahre sind für einen Posaunenchor aber alles andere als ein Zeichen einer begonnenen Zielgeraden, über ein Ende lässt sich bei einem potentiell unsterblichen Wesen aus so einer Zahl nichts ableiten. Wohl aber über die zurückliegende Vergangenheit. Über das Gewesene, über das Erlebte, über das Geleistete, Überstandene und fröhlich Genossene.*

*Denn hinter solch einer hohen Zahl steht eine Geschichte und in diese Geschichte sind wiederum viele einzelne Geschichten und Biografien verwoben. Besser gesagt haben Einzelne diese Geschichte überhaupt erst geformt. Denn natürlich besteht so ein großes Ganzes aus einzelnen Teilen. Aus Menschen, die dabei sind. Die sich am*



*Montag – ich weiß nicht, wie lange es schon der Montag ist – dafür entscheiden, nicht Netflix anzuschalten, nicht zum Tischtennisverein zu gehen, nicht einfach mit einem Glas Bier gemütlich auf der Terrasse zu sitzen oder „Großstadtrevier“ zu schauen. Stattdessen machen sich viele seit einigen Jahren oder gar Jahrzehnten am Montag regelmäßig gegen 19.30 Uhr auf den Weg, zur Probe. Dann schallen hier kräftige Töne und Tonfolgen über den Kirchweg und die Straße wird erfüllt von mächtigen Klängen.*

*Zur Geschichte des Posaunenchores Die historische Kontinuität des jetzigen Posaunenchores reicht zurück bis zum 16.1.1953. Was genau an jenem Tag geschah, weiß ich nicht. War das die erste Probe? Ein erstes Treffen?*

*Pfarrer Werner Zeidler war damals jedenfalls dabei, sowie – Achtung jetzt kommt ein sehr schöner Titel – der „Kreisposaunenchorpfleger“ Johannes Winter. Irgendwie wurden Instrumente für die neuen Musiker besorgt und übergeben. Von der Gründergeneration sind heute tatsächlich einige anwesend: Ein paar Namen wurden*

Nach dem Festgottesdienst spielte der verstärkte Posaunenchor noch zu Füßen der Kirche.

*mir genannt: Joachim Bergander, Manfred Israel, Gerhard Schütze, Lothar Petrich, Manfred Hänsel.*

*Relativ bald engagierte sich dann auch der Diakon Gerhard Müller, der hier in der Gemeinde für viele sehr prägend gewesen ist. Er übernahm bald die Leitung, konnte einige junge Leute gewinnen, sodass es eine Art Generationenwechsel gab und prägte den Posaunenchor über viele Jahre. Nach ihm übernahmen dann Matthias Gutsche, mit 54 Jahren übrigens der derzeit am längsten aktive Bläser und Armin Lehmann, gewissermaßen als Doppelspitze, wenn ich das richtig verstanden habe, die Leitung und teilweise auch die Ausbildung an den einzelnen Instrumenten. 2005, also inzwischen vor 18 Jahren konnte dann Gudrun Schwarzenberg als Leiterin gewonnen werden, die diesen Gottesdienst mit geplant hat und mit dem Posaunenchor sämtliche Stücke einstudiert hat. Aber dass wir heute in Anführungszeichen „erst“ ein 70-jähriges Jubiläum feiern spiegelt auch etwas von der teilweise furchtbaren Geschichte des letzten Jahrhunderts wider. Denn die Geschichte eines Bläserchores hier in Cunewalde ist in Wirklichkeit natürlich viel länger als 70 Jahre, wie lange genau, das konnte mir keiner genau sagen. ...*

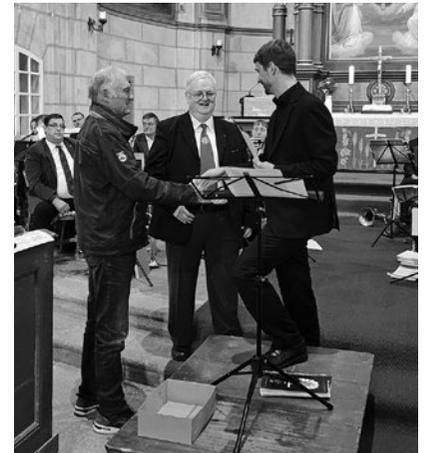
*Aber dass es hier mindestens – ich glaube dieses mindestens muss man sehr betonen – auch schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts einen Posaunenchor gegeben hat, ist klar. So gab es beim neuen Posaunenchor eine „Stunde Null“ zur Mitte des Jahrhunderts, die eben auf jenen 16. Januar 1953 zu datieren ist. Seitdem haben gewissermaßen verschiedene Generationen den Posaunenchor durchlaufen und es haben sich – Gott sei Dank – immer wieder motivierte Menschen gefunden, die Lust auf das gemeinsame Musizieren, auf die Gemeinschaft und die gepflegten Traditionen hatten.*

Im Rahmen des Festgottesdienstes, der von einem aus 35 Mitgliedern der Posaunenchores des Kirchgemeindebundes Bautzener Oberland begleitet wur-

de, erhielten zahlreiche aktive Bläser des Jubiläums-Chores Ehrungen für ihr langjähriges aktives Wirken. Die Auszeichnungen überreichte Tilmann Peter, Posaunenwart der Sächsischen Landeskirche.

Mit kräftigen Klängen des großen Posaunenchores vor der Kirche und einem dem Anlass angemessenen schönen Gemeinde-Gartenfest endete die Feier zum 70-jährigen Bestehen des Cunewalder Posaunenchores - und das wohlthuend harmonisch und sehr zur Freude aller Teilnehmer und Gäste.

**M. Hempel**



54 Jahre aktive Mitglieder des Posaunenchores. Große Anerkennung an Gerd Richter und Matthias Gutsche, rechts Posaunenwart Tilman Peter.



Für über 40 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden u.a. Thomas Graf, Armin Lehmann und Bernd Lehmann (v. links) geehrt.

### Auszeichnungen zum Posaunenchorjubiläum am 24. September 2023 – Posaunenchor Cunewalde

Aus Anlass des 70-jährigen Bestehens des Posaunenchores Cunewalde hat die Sächsische Posaunenmission mit Sitz in Dresden für ihr langjähriges aktives Wirken Auszeichnungen verliehen.

#### für über 10 Jahre Mitgliedschaft – Silberne Ehrennadel

Martin Gutsche (15), Johannes Schubert (14),  
Thomas Kocksch (10)

#### für über 20 Jahre Mitgliedschaft – Goldene Ehrennadel

Romy Fischer (28), Christoph Lehmann (28), Michael Prox (28),  
Kristin Reinhardt (22)

#### für über 40 Jahre Mitgliedschaft – Blaue Ehrennadel

Lothar Pötschke (49), Thomas Graf (48), Friedbert Lehmann (48),  
Bernd Lehmann (47),

Uwe Kocksch (47), Henry Kocksch (43), Armin Lehmann (40)

#### für über 50 Jahre Mitgliedschaft – Ehrenurkunde

Gerd Richter (54), Matthias Gutsche (54)

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Jährliche Versammlung der Vereinsvorsitzenden

# Gute Stimmung in der ProBier-Stube im „Deutschen Haus“

Vertreter der Vorstände unserer Cunewalder Vereine, der Kirche, der Schulen und der Kitas trafen sich am 25. September zur schon traditionellen Versammlung der Vereinsvorsitzenden dieses Mal im „Deutschen Haus“.

**Generalprobe für ein neues Wirteteam**  
Das Besondere am diesjährigen Termin und dem ausgewählten Lokal war, dass sich alle gemeinsam praktisch und ausdrücklich gewollt als Generalprobe (mancher sagt auch Versuchskaninchen) für den ab 1. Oktober unter der Federführung von ProBier mit neuem Konzept wiedereröffneten Deutschen Haus trafen. Die Generalprobe war mehr als gelungen. Vereinsvorsitzende, die Feste organisieren, wissen einzuschätzen, wie schwierig es ist, mit neuen Konzepten zu beginnen und das zum Anfang nicht alles glatt laufen kann. Niemand ist verdurstet oder gar verhungert, denn neben verschiedensten Getränken (wer es ausdrücklich wollte, auch alkoholfrei) gab es eine kleine Speisekarte und einen eigens für diesen Abend kreierten Bierbraten.

Nochmals vielen Dank für die so gute Gastgeberchaft an das Team von ProBier um Herrn Walther!

### Veranstaltungskalender 2024 schon wieder gut gefüllt

Das 801. Jahr des Bestehens der Gemeinde Cunewalde war an Vereinsfesten und weiteren Aktivitäten nicht ärmer als das letzte Geburtstagsjahr. Daran wird sich - im positiven Sinne - auch 2024 nichts ändern. Der Entwurf des Veranstaltungskalenders beinhaltet bereits jetzt viele Highlights, traditionelle, wie das Volksfest in Cunewalde und das Schönberger Waldfest ebenso, wie die Wiederauflage des Matschen-Open-Air und ein gemeinsames Event Anfang Oktober von Oberlausitzer Kfz-Veteranen und dem Handruckspritzenzug im Dreiseitenhof. Zu diesem Termin möchten sich dann auch die Gemeinde bei den Fördermittelgebern für die Sanierung des Dreiseitenhofes und dem am Bau beteiligten Firmen offiziell bedanken.

**Neue Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit müssen her! CBZ-Konzept 2025**  
Bewährtes fortzusetzen heißt jedoch nicht, dass man in Cunewalde für neue Ideen nicht offen wäre. 2024 wird, obwohl die Corona-Vorschriften lange weggefallen sind, kein Neujahrsempfang stattfinden. Ehrenamtlich verdiente Bürgerinnen und Bürger werden - vielfach auch auf Vorschlag der Vereine - in den geplanten Einwohnerversammlungen in Weigsdorf-Köblitz im Januar und Cunewalde im Februar oder späteren Gemeinderatssitzungen geehrt. Sehr viel Arbeit in etwas anderer Hinsicht kommt auf Bürgermeister, Gemeinderat, Verwaltung, aber auch die vielen Vereine zu, da bis zum Sommer ein neues Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit erstellt und auch rechtzeitig ausprobiert werden muss. Der langjährige ehrenamtliche Redakteur unserer CBZ Matthias Hempel hat angekündigt, Ende 2024 mit dann fast 75 Jahren (Hoch lebe der Datenschutz!) in den Ruhestand tre-

ten zu dürfen und auch die langjährige Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit im Büro des Bürgermeisters Frau Ines Deubner wird Ende 2024 aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Die Vereine und insbesondere ihre vielen Mitglieder sind aufgefordert, beginnend ab den Einwohnerversammlungen im Januar und Februar, hier Ideen zu entwickeln, denn aktuell gibt es, ehrlich gesagt, noch keinen Masterplan.

### Weihnachtsmarkt 2024 – Standort soll bleiben

Wichtiges Thema war auch die Fortführung des Cunewalder Weihnachtsmarktes und der Standort. Da der Cunewalder Weihnachtsmarkt im Dreiseitenhof fast komplett durch Cunewalder Vereine getragen und ausgestattet wird - unter der Leitung des Teams von Frau Bergmann - ist es sehr wichtig, sich zuerst mit den Vereinen zu verständigen, bevor man im Gemeinderat ggf. nochmals über eine Änderung des Konzeptes nachdenkt. Hier waren in den letzten Monaten an die Gemeindeverwaltung Vorschläge herangetragen worden, den Weihnachtsmarkt wieder an den früheren Standort an die Umgebung der Kirche wieder zurückzuverlegen. Befürworter dieses Vorschlages führen insbesondere an, dass mit dem Ausbau des Kirchweges und des Kirchgemeindefestplatzes heute ganz andere Rahmenbedingungen bestehen als vor 20 Jahren. Logischerweise nahm dieses Thema einen beachtlichen Anteil der Diskussionen an dem sehr gemütlichen Abend ein. Am Ende gab es eine natürlich nicht einhellige aber sehr deutliche Meinung, wonach man den Weihnachtsmarkt aus Sicht der beteiligten Vereine am bisherigen Standort des Dreiseitenhofes belassen sollte. Einerseits ist dieser mit großem Aufwand saniert, bietet aber auch die Möglichkeit der besseren Vorbereitung und auch Abgeschlossenheit, während man am Kirchweg öffentliche Verkehrsflächen in Anspruch nehmen müsste.

### Vereine und Finanzen

Auch das Thema Finanzierung und Vereinsförderung spielte wie immer eine große Rolle. Leider konnte die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises Bautzen Frau Reichelt (langjähriger Stammgast in der Vereinsversammlung von deren Unterstützung schon viele Vereine profitieren konnten) krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Die Ehrenamtsförderrichtlinie des Landkreises bleibt jedoch auch 2024 unverändert bestehen. Eine weitere zusätzliche Finanzierungsmöglichkeit, die vielfach noch zu wenig wahrgenommen wird, besteht über die Amtsgerichte. Hier werden im sehr beachtlichen Umfang eingemommene Bußgelder o. ä. für gemeinnützige Zwecke, nach durch das Gericht festgelegte Regularien, verteilt. Konkretere Infos sollen noch eingeholt werden.

### Sportförderung und Sporthalle an der Polenzschule

Auch das Thema Sportförderung und Sporthalle kam natürlich zur Sprache. Die aktuellen Aussagen zum Arbeits-



**Zum Erntedankfest gebunden**  
Die Bindegemeinschaft Kirchweg, wie sich die engagierten Männer und Frauen selbst nennen, hat wie schon vor zwei Jahren wieder eine herrliche Erntekrone für den Altarbereich der Kirche hergestellt. Herzlichen Dank und große Anerkennung allen, die daran ihren Anteil hatten! Hochgerechnet sind in die Krone etwa 12.000 Halme mit Ähren der Getreidesorten Weizen, Roggen, Gerste und Hafer eingebunden worden. Großartig!



Die Zeitkapsel ist dran. Robert Jeschke (2.v.r.) und zwei Mitarbeiter der Firma Metallbau Jeschke haben die Box im Hausflur des GBZ an die Wand montiert. Links Hans-Jürgen Dittmann und rechts August Bierke vom Verein „Cunewalde 800“ e. V. Erst in 99 Jahren wird sie wieder geöffnet!

## 800 Jahre Cunewalde

# Zeitkapsel aufgehängt

Nachdem die Zeitkapsel für 2122 feierlich zum Bürgerfest im April verschlossen wurde, hängt diese nun an Ort und Stelle. Hintergrund war die Aktion „Bürger schreiben Bürgern in 100 Jahren“ anlässlich der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Cunewalde im letzten Jahr. Hier hatte jedermann die Möglichkeit, einen Brief zu schreiben, der dann zur 900-Jahr-Feier, also im Jahr 2122 wieder geöffnet wird. Nicht nur Briefe, sondern auch weitere Dokumente und Sachen rund um das Jubiläumsjahr 2022 wurden in die Kapsel gelegt. Nach der feierlichen Verschließung wurden alle Inhalte zusätzlich noch

sicher und dicht verpackt. Die Kapsel selbst ist luftdicht verschweißt und somit für die Zeitreise ins Jahr 2122 versiegelt. Am 11. September war es dann soweit – die Kapsel wurde im Gemeinde- und Bürgerzentrum an der Wand im Eingangsbereich unter der Treppe beim Fahrstuhl sicher angebracht. Zu den Öffnungszeiten kann sie gern jeder besichtigen. Bitte nur nicht anfassen, ansonsten geht der Glanz schnell verloren.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Firma Metallbau Jeschke, die die Kapsel in so hervorragender Weise hergestellt hat. **Cunewalde 800 e.V.**

stand bei der Brandschadensbeseitigung und Sanierung der Polenzsporthalle sind auch laut Bürgermeister sehr unzufrieden stellend. Der Bürgermeister informierte auch über sein diesbezügliches offizielles Schreiben vom 20.09. an Herrn Landrat Witschas. Hiernach hat er darum gebeten, dass sich aufgrund der offensichtlich wohl noch vorhandenen Differenzstandpunkte zwischen den Versicherungen und dem Landkreis als Geschädigter, die Juristen des Landkreises den Fall annehmen sollten. Der Bürgermeister äußerte hier die

Hoffnung, zumindest bei der anstehenden Jahreshauptversammlung des HVO am 20. Oktober konkretere Aussagen treffen zu können, falls nicht, hat er bereits in seinem Schreiben den Landrat oder einen Vertreter in eine der nächsten Gemeinderatssitzungen eingeladen.

### Kleine Anmerkung:

Ein Foto der Veranstaltung können wir Ihnen leider nicht liefern, da dies ganz einfach aufgrund der umfangreichen Diskussionen bei bester Stimmung vergessen wurde.

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

## Herzlich willkommen!

**Florina Müller**  
geb. 17.08.2023, 3295 g, 51 cm  
Eltern: Elisabeth und Tom Müller



### Oberlausitzer Mundart

## Cunewalder Worte des Monats

Das Warten hat ein Ende!

Es folgen heute die Worte 19 und 20 unserer Serie seit Januar diesen Jahres. Inzwischen ist ja auch das „Sächsische Wort des Jahres 2023“ gekürt worden. „budzsch“ ist es geworden, den Begriff kennt man auch in der Oberlausitz.

Wir hatten bisher:

Januar: **Kaasehitsche** und **zeschn**

Februar: **hiegefloinn** und **s'flämmelt**

März: **Eimoarnierter Haarch** und **s'pläädrt**

April: **Griendurschsamml** und **sech**

Mai: **Vrhoanepiepln** und **gatscheln**

Juni: **Braasch** und **poaschn**

Juli: **boarbsch** und **bluus'sch**

August: **hinte** und **naijchtn**

September: **Oahnewand** und **uff Draas'n**

Dieses Mal haben wir uns entschieden für:

**Kroatht** – Kraut, Gestrüpp, krautiges Dickicht

**Eimittch** – Mittagsschläfchen

Gerne nehmen wir weitere Vorschläge entgegen!

**M. Hempel**

## Großes Interesse an Polenzgruft

Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 10. September 2023 hatte nach langer Zeit die alte Polenzgruft am Friedhof Cunewalde ihre Türen geöffnet.

Viele interessierte Gäste besuchten die Grabstätte des Dichters Wilhelm von Polenz und seiner Familie. Sie erfuhren viel zur Geschichte des letzten Gutsher-

ren und Besitzers vom Schloss in Obercunewalde. Auf 14 Infotafeln wurde übersichtlich das Leben und Wirken des Dichters sowie die Geschichte von Polenzpark und Schloss aufgezeigt.

Danke für die zahlreichen Spenden, welche dem Erhalt des Polenz'schen Erbes dienen werden.

(th)



Nicht nur die Gruft, auch die Bildtafel waren sehr interessant.

## „Weihnachten im Schuhkarton“ Aktion läuft an

Im Oktober schon an Weihnachten denken? Wer sich aufmerksam umsieht, hat vielleicht schon die Flyer und Plakate für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ entdeckt. Dahinter verbirgt sich eine konkrete Hilfsaktion, bei der man ein Weihnachtsgeschenk für ein Kind aus armen Verhältnissen packt.

Wie genau, darüber informiert die Homepage [weihnachten-im-schuhkarton.org](http://weihnachten-im-schuhkarton.org) oder der Flyer.

In der Woche vom 6. bis 13. November

2023 kann der gepackte Schuhkarton ab 16.00 Uhr bei uns in der Sammelstelle Erlenweg 7 abgegeben werden.

Wir freuen uns, dass seit über 10 Jahren in Cunewalde und Umgebung fleißig gepackt wird. Wir konnten jeweils zwischen 60 und 120 liebevoll zusammengestellte Päckchen übergeben, die dann per LKW nach Osteuropa gebracht und direkt an bedürftige Kinder übergeben wurden. Vielen Dank!

**Familie Göring**



## Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 13. Oktober bis 9. November 2023

am 16. Oktober	Arnd Rösner, Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 20. Oktober	Erhard Nixdorf, Cunewalde	zum 85.
	Jürgen Wiedemuth, Cunewalde	zum 80.
am 21. Oktober	Gunter Hentschel, Cunewalde	zum 80.
am 30. Oktober	Wolfgang Liebsch, Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 2. November	Ella Kutschke, Cunewalde	zum 90.
am 3. November	Cornelia Eger, Cunewalde	zum 70.
am 5. November	Gotthard Knoblauch, Cunewalde	zum 70.
am 6. November	Gerd Höhne, Cunewalde	zum 80.
	Gudrun Stork, Cunewalde	zum 75.
am 9. November	Regina Schlenker, Weigsdorf-Köblitz	zum 75.

*Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!*

**Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.**

**Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).**

**Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Karten- und Briefgruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten! Vielen Dank.**

### Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im Oktober

Kamerad **Jürgen Wiedemuth** zum **80. Geburtstag**

Kamerad **Gunter Hentschel** zum **80. Geburtstag**

Kamerad **Bernd Drescher** zum **60. Geburtstag**

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

**Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde**

## Herzliche Einladung zu Gedenkveranstaltungen anlässlich des 120. Todestages von Wilhelm von Polenz

Anlässlich des 120. Todestages von Wilhelm von Polenz am 13. November 2023 sind über den Tag Gedenkveranstaltungen in Cunewalde geplant.

Zu diesen Gedenkveranstaltungen werden auch Mitglieder der Polenz-Familie teilnehmen.

**Nach aktuellem Stand sind folgende Veranstaltungen geplant:** vormittags (unter Organisation und Trägerschaft der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule): Buchlesungen oder Projektstunden mit Schülerinnen und Schülern der Polenz-Oberschule (gemeinsam mit Herrn Dietmar von Polenz)

16:00 Uhr: Kranzniederlegung am Polenzdenkmal in Obercunewalde

19:00 Uhr: Buchlesung mit Herrn Dietmar von Polenz in der Blockstube des Dreiseitenhofes

Die Nachmittags- bzw. Abendveranstaltung ist jeweils öffentlich.

Nähere Infos gibt es in der CBZ vom November.

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

## Cunewalder Veranstaltungskalender

Oktober bis November 2023

**Samstag, 14. Oktober, 17:00 Uhr**  
Orgel-Duo Esprit  
in der Kirche

**Montag, 16. Oktober, 20:00 Uhr**  
„40 Jahre – Geburtstagsparty“ mit dem  
Zwinger-Trio, „Blaue Kugel“

**Mittwoch, 18. Oktober, 16:00 Uhr**  
Konzert mit Rudy Giovannini  
„Blaue Kugel“

**Sonntag, 22. Oktober,  
10:00 – 16:00 Uhr**  
„Motoren aus“ im Kfz- und Technik-  
Museum,  
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

**Freitag, 27. Oktober, 19:30 Uhr**  
Lisa Eckhart (Ausverkauft)  
„Blaue Kugel“

**Samstag, 28. Oktober, 16:00 Uhr**  
Gerhard Schöne – Familienprogramm  
„Das Kinderlieder-Alphabet“  
„Blaue Kugel“

**Samstag, 28. Oktober, 19:30 Uhr**  
Gerhard Schöne – Abendkonzert  
„Ich pack in meinen Koffer“  
„Blaue Kugel“

**Freitag, 3. November, 20:00 Uhr**  
The Johnny Cash Show – Presented by  
The Cashbags  
„Blaue Kugel“

**Freitag, 10. November, 18:00 Uhr**  
Martinsfest mit Lampionumzug  
an der AWO Kindertagesstätte  
„Wichtelland“

**Samstag, 11. November, 19:30 Uhr**  
Oldie-Party – Saisoneroöffnungsver-  
anstaltung des CKC  
anlässlich 40 Jahre Cunewalder Karne-  
val Club e.V.  
„Blaue Kugel“

**Samstag, 11. November,  
13:00 – 18:00 Uhr**

**Sonntag, 12. November,  
09:00 – 17:00 Uhr**  
Ortsschau Rassekaninchen-Ausstellung  
im Vereinsheim Schlosskellergasse

*Änderungen vorbehalten!*  
*Den aktuellen Veranstaltungskalender*  
*finden Sie auch im Internet unter*  
*[www.cunewalde.de/Vkalender](http://www.cunewalde.de/Vkalender)*

### Tourist-Info Cunewalde

## Gästeführer gesucht!

Aufgrund der regen Nachfrage von Besuchern werden neue Gästeführer dringend gesucht. Sie sollten für diese ehrenamtliche Aufgabe ein paar Voraussetzungen mitbringen, gerne mit Menschen kommunizieren, Interesse an

Aktuellem und Geschichtlichem von Cunewalde haben und sich ein bisschen auskennen im Cunewalder Tal. Interessenten melden sich bitte bei uns in der „Blauen Kugel“.  
**Ihre Tourist-Info Cunewalde**

### Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

**Mo. / Do.** 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr  
**Di. / Fr.** 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr  
**Mi. / Sa. / So. / Feiertage:** geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

**Tourist-Information Cunewalde**

**Telefon:** 035877 80888

**E-Mail:** [touristinfo@cunewalde.de](mailto:touristinfo@cunewalde.de)

## Gerhard Schöne

### Ich pack in meinen Koffer – Abendkonzert

**Samstag, 28.10.2023, 19:30 Uhr in der  
„Blauen Kugel“ Cunewalde**

#### „Mein Kinderland – Konzertlesung“

Gerhard Schöne ist – wozu ihm eigentlich alles fehlt – ein Star. Nicht nur bei den Kindern, aber natürlich besonders bei ihnen und dies mittlerweile seit zwei Generationen. Schöne Lieder für Kinder werden heute in Ost, West, Süd und in der Mitte gleichermaßen geschätzt – vom Feuilleton, den Kinderprogrammen der Hörfunkwellen, bei Kirchentagen oder in der Komischen Oper in Berlin – bei den vielen begeisterten Kinderchören sowieso.

Im Gepäck hat Gerhard Schöne bei diesem Abend sein zweites Buch „Mein Kinderland“, in dem er von seiner Kindheit und Jugend erzählt. Von Hauptberuf Liedermacher, dürfen bei einer solchen Veranstaltung freilich nicht seine Gitarre und Songs fehlen. Schöne ist seit 40 Jahren erfolgreich künstlerisch unterwegs, 22 Alben und jährlich immer noch über 100 Konzerte bestätigen das. Seine Lieder und Geschichten sind Lebensmittel, die es nicht im Konsum gab und die auch heute im Supermarkt fehlen.

Schöne ist UNICEF-Botschafter und Sonderbotschafter der Initiative Verbundnetz der Wärme.

## ORGELKONZERT in der Cunewalder Kirche am Sonnabend, 14. Oktober, 17.00 Uhr



mit dem „Orgelduo Esprit“  
Maria Mokhova und Rudolf Müller

Es erklingt Musik für vier Hände und vier Füße u.a. von Johann Sebastian Bach, Adolf Friedrich Hesse.  
Das Orgelkonzert der besonderen Art!

**Eintritt frei!**

## „40 Jahre – Die Geburtstagsparty“ mit dem Zwinger-Trio Dresden

**Montag, 16.10.2023, 20:00 Uhr in der „Blauen Kugel“**

Tom Pauls, Peter Kube und Jürgen Haase feiern gemeinsam als „Zwinger-Trio“ ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Vierzig Jahre, die sie gemeinsam, ohne Unterbrechung und erfolgreich auf der Bühne stehen!

40 Jahre Theater, Comedy, Freilichtbühnen, Tourneen, Autopannen. Geschichten, die nur das Leben zu schreiben vermag:

Komisch, tragisch, schräg – kaum glaubhaft und doch so geschehen.

Perfekter Ulk mit Biss, geistreiche rasant komische non-stop Persiflage.

Sie sind halt mit allen Elbwässern gewaschen!

Man darf gespannt sein...

## Konzert mit Rudy Giovannini

### Der Caruso der Berge aus Südtirol

**Mittwoch, 18. Oktober 2023 – 16:00 Uhr  
in der „Blauen Kugel“ Cunewalde**

**Rudy Giovannini, der „Caruso der Berge“ ist wieder zu Gast in Cunewalde.** Der Entertainer und Stimmungsmacher, der keine spektakulären Showeffekte braucht, reißt sein Publikum innerhalb weniger Minuten mit. Wer schöne Musik mag und gerne lacht, wird Rudy Giovannini lieben. Dieser Künstler besticht nicht nur durch seinen Gesang, sondern auch durch seine sympathische Art, seine humorvolle Moderation und durch seine Fähigkeit, das Publikum miteinzubeziehen und am Geschehen teilnehmen zu lassen.

## Gerhard Schöne

### Das Kinderlieder-Alphabet – das neue Familienprogramm

Mit 26 Schöne-Liedern quer durch die Welt der Buchstaben

**Samstag, 28.10.2023, 16:00 Uhr in der  
„Blauen Kugel“ Cunewalde**

Auf der Bühne:  
zwei große Buchstaben,  
ein A und ein Z,

dazwischen eine orientalische Musikmaschine, eine amerikanisch-taiwanische Gitarre, ein lederner Koffer aus Phantasia.

Vor der Bühne:

Kinder von heute, von gestern und vorgestern. Saallicht aus. Bühnenlicht an.

Wer tritt denn da ans Mikrophon? Ein neuer Popstar in Glitzerkluft? Nö.

Ein alter Bekannter mit seinem ollen Hut.

Der brüllt nicht: Hey Dortmund!!! Seid ihr gut drauf?

Der sagt vielleicht: „Schön, dass ihr da seid!“

Es beginnt eine Zickzackfahrt vom Anfang der Welt bis hin zum Zauberlied und – natürlich – zur Zugabe, jedenfalls quer durchs Alphabet.

Mit 26 eigenen Hits und ganz Neuem singt und spielt sich Gerhard Schöne durch die 26 Buchstaben an diesem Nachmittag. Mal mit dem Auto von Lucio, mal im Boot von Opa, oder dem fliegenden Teppich eines Yogi, durch reale und erfundene Länder, durch altbekannte und funkelnagelneue Lieder.

In 26 Liedern haben wir miteinander gesungen, gelacht und nachgedacht.

Viel bejubeltes Abschlusskonzert in Cunewalde

## Lausitz Festival ein Erfolg

Mit einer Inszenierung von Luk Perceval in einem historischen Hangar auf dem ehemaligen Militärflugplatz in Cottbus startete das diesjährige Lausitz Festival, mit einem Konzert von Maxim Vengerov in Deutschlands größter evangelischer Dorfkirche in Cunewalde ging es am 10. September zu Ende.

Zwischen Cottbus in Brandenburg und Cunewalde in Sachsen bot die vierte Ausgabe des Lausitz Festivals mit dem Inspirationswort »Hereinforderung« Konzerte, Tanz- und Theateraufführungen, Lesungen und Ausstellungen. Mit sechs Premieren und einer Uraufführung behauptete sich das Lausitz Festival als wichtiger Mitgestalter im Kulturleben der Region und verband dabei 25 Spielstätten an 13 Orten und 400 Künstlerinnen und Künstler in der gesamten Lausitz.

„Es ist schön zu sehen, wie aus der Idee Wirklichkeit geworden ist, ein einzigartiges Kunstfestival von internationaler Strahlkraft in der Lausitz zu etablieren“, sagt Daniel Kühnel, Intendant des Lausitz Festivals.

Namhafte Künstlerinnen und Künstler wie Luk Perceval, Martha Argerich, Piotr Anderszewski, Maxim Vengerov, Stefan Pucher, Anna Bergmann, Kauhiki Chakraborty, das Jazz-Duo Wollny & Parisien, Michel Camilo, Claudia Michelsen, Fanny Staffa und Christine Hoppe trafen in der Lausitz auf ein begeistertes Publikum.

Das Lausitz Festival beendet seine vierte Saison gestärkt. Als länderübergrei-



fende Institution, die 2023 als gemeinnützige Lausitz Festival GmbH der Städte Cottbus/Chósebusz und Görlitz gegründet wurde, bereitet es sein erstes Jubiläum im folgenden Jahr vor.

Auch die fünfte Ausgabe des Lausitz Festival 2024 wird wieder am 25. August starten und mit einem neuen Inspirationswort das Thema Strukturwandel künstlerisch interpretieren, Denkanstöße geben und ein spartenübergreifendes Kulturangebot in der gesamten Lausitz anbieten.

**Lausitz Festival  
Medieninformation**

Auf Wiedersehen beim Lausitz-Festival im Jahre 2024! Die Macher und Künstler verabschieden sich mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen in die Cunewalder Kirche.

## THE CASHBAGS

*Live in Germany 22/23*

Cunewalde – Haus des Gastes „Blaue Kugel“

**Freitag, 3.11.2023 – 20.00 Uhr**

*Ersatztermin für 29.10.2022*

Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen, unter [www.paulis.de](http://www.paulis.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de), bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888). Weitere Informationen unter der Infohotline: 0531 34 63 72. Karten gibt es für 38,-€!

Es ist unglaublich, aber wahr: Johnny Cash ist wieder da! Die Legende des „Man in Black“, einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts und mit weltweit 1 Milliarde verkauften Alben einem der meistverkauften Künstler aller Zeiten, lebt in den Cashbags weiter, dem wahrhaftigsten Johnny Cash Revival der Welt um US-Sänger Robert Tyson. Nichts wird hier 1:1 kopiert und trotzdem ist alles echt, live und wie damals. Fans dieser Musik und dieser Epoche müssen das erlebt haben!

Die mit viel Liebe zum Detail konzipierte „THE CASHBAGS LIVE IN GERMANY“ Show orientiert sich in Klang, Erscheinungs- und Bühnenbild an einschlägigen, weltberühmten Konzertschows des Vorbilds und liefert originalgetreu alle Klassiker von „I Walk the Line“, über „Ring of Fire“ und „Jackson“ bis hin zu „Hurt“ im Rahmen einer mitreißenden zweistündigen Live-Show, angelehnt an die historischen Konzerte mit musikalischem Gast „June Carter“. Songs der „American Recordings“ werden in einem speziellen Akustikteil zelebriert.

Die Rolle des Johnny Cash wird von dem gebürtigen US-Amerikaner Robert Tyson verkörpert, der seinem Vorbild stimmlich und äußerlich so verblüffend nahe kommt, dass man glaubt, das Original vor sich zu haben. Neben Robert Tyson brilliert die aus Coburg stammende Sängerin Valeska Kunath als June Carter Cash sowie Stephan Ckoehler, David Seezen und Tobias Fuchs als das berühmte Begleittrio „The Tennessee Three“.

Nach über zwölf geschäftigen Jahren im Auftrag des „Man in Black“ mit unzähligen Tourneen und Shows vor mehr als 500.000 begeisterten Fans in Deutschland, Tschechien, Österreich, Slowenien, Italien, Schweiz, Frankreich, Rumänien und Holland freuen sich die Cashbags, neue Termine für die Saison 2022/23 ankündigen zu können. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.thecashbags.com](http://www.thecashbags.com)

The current cast of The Cashbags show:  
Robert Tyson as **JOHNNY CASH**, Valeska Kunath as **JUNE CARTER CASH**, Stephan Ckoehler, David Seezen, Tobias Fuchs as **THE TENNESSEE THREE**

Mehr Infos und Fotos finden Sie unter:  
<https://presse.paulis.de/the-cashbags.html>

*Menschen träumen ihr Leben lang von Dingen,  
die sie längst haben würden,  
wenn sie nicht so viel träumten.*

**THE**

# JOHNNY CASH

**SHOW**




presented by THE

## CASHBAGS®



Jetzt Karten sichern!

**Fr. 03.11.2023 20h**  
**Haus des Gastes „Blaue Kugel“**  
**CUNEWALDE** SÄCHSISCHE DE

Tickets unter Tel.: 035877 - 80888 / Veranstalter: [www.paulis.de](http://www.paulis.de)

# Gelungener Tag der Cunewalder Vereine

Nach langer Zwangspause fand am 2. September auf Einladung des Schützenverein Cunewalder Tal e.V. als amtierender Titelträger der sechste Tag der Cunewalder Vereine statt. An sieben verschiedenen Herausforderungen konnten sich alle Teilnehmer messen und bestritten einen harten Kampf um den Pokal des Bürgermeisters. 13 Mannschaften aus 10 Vereinen versuchten die meisten Ringe beim Luftgewehr- und Bogenschießen zu erringen und die Fässer-Pyramiden so schnell wie möglich abzuräumen. Auch die Köpfe kamen beim großen themenbezogenen Quiz zum qualmen, wobei die Schätz-Stationen ein noch größeres Hindernis darstellten. Gar nicht so leicht zu erraten, wie schwer so eine Kanonenkugel denn nun wirklich ist. Einen packenden Zweikampf um die Spitze lieferten sich am Ende der Erlebnisbad Förderverein e.V. und die Bierzeltgemeinschaft, welche sich schließlich mit nur fünf Punkten Vorsprung durchsetzten. Somit stand der Ausrichter des siebenten Tages der Cunewalder Vereine fest.

Vielen Dank unserem Bürgermeister Thomas Martolock der persönlich die



So sehen Sieger aus! Die Gewinner-Teams beim diesjährigen Tag der Vereine lassen sich zu Recht feiern. Überhaupt war aus den Reihen der beteiligten Vereine viel Lob und Anerkennung für den gastgebenden Schützenverein zu hören. Die Wettbewerbsstationen waren allesamt sehr interessant. Danke noch mal!



Bogenschießen sieht einfach aus – isses aber nicht, wie sich für so manchen Schützen herausstellte.

Siegerehrung begleitet hat. Im anschließenden geselligen Zusammensein bis in die frühen Morgenstunden wurde noch viel gelacht und die Ereignisse des Tages ausgewertet.

In der Hoffnung im nächsten Jahr noch mehr Mitglieder aller Vereine zu motivieren, sich den Wettkämpfen des Gastgebers zu stellen, bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern die dazu beigetragen haben diesen schönen Tag zu organisieren.

Gespannt erwarten wir die rechtzeitige Ankündigung der Bierzeltgemeinschaft wo und wann der siebente Tag der Cunewalder Vereine stattfinden wird.

**Es bedankt sich der Schützenverein Cunewalder Tal**

## Oberlausitzer Kfz-Veteranen-Club

### „Motoren aus“ am 22. Oktober

Am 22. Oktober laden wir herzlich zu unserem Saisonabschluss „Motoren aus“ in das Kfz- und Technik-Museum Cunewalde ein.

Es sind alle Fahrzeuge gerne gesehen, die das Straßenbild einmal geprägt haben und mittlerweile so gut wie verschwunden sind. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Besucher die mit einem Fahrzeug vor Baujahr 1985 anreisen ist an diesem Tag der Eintritt frei und für die Oldtimer ist ein Parkplatz direkt am Museum reserviert. Traditionsgemäß öffnen wir die Tore ab 10.00 Uhr, um die betagten Fahrzeuge noch einmal mit Leben zu erfüllen und sie dann endgültig in den Winterschlaf zu schicken. Während des ganzen Tages sind immer wieder Fahrzeuge und andere alte Technik in Aktion zu bewundern, bis dann ab 16.00 Uhr die Motoren verstummen und sich die Tore des historischen Dreiseitenhofes in Cunewalde schließen.

Für Fahrzeuge nach 1985 steht ein großer Parkplatz ca. 200 m vom Museum entfernt zur Verfügung (Schützenplatz). Die Ein- und Ausfahrt ist den ganzen Tag über möglich. Unsere Einweiser helfen Ihnen bei der Parkplatzsuche.

Neben Speis und Trank stehen natürlich die Benzingespräche im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unser Kfz- und Technik Museum hat außerdem den ganzen Tag für Sie geöffnet. Es werden zahlreiche historische Motorräder, PKW's und Stationär-Motoren in Aktion zu sehen sein.

Die Vereinsmitglieder treffen sich auch während der Wintermonate jeden ersten Dienstag im Monat im Dreiseitenhof. Interessenten sind dabei stets willkommen.

Mehr Infos gibt es unter [www.oldtimer-museum-cunewalde.de](http://www.oldtimer-museum-cunewalde.de)

**Hagen Gläßer, Vorstandsmitglied**

Platz	Verein	Punkte
1	Bierzeltgemeinschaft	314
2	Erlebnisbad Förderverein e.V. – Team 2	306
3	MSC-Cunewalde SHP-Racing	294
4	Handdruckspritzen FFW	290
5	HVO-Cunewalde – Team 2	269
6	S87 Kaninchenverein	255
7	Brauverein	249
8	SG Motor Zwickelböcke	244
9	CKC Cunewalde	214
10	HVO Cunewalde – Team 1	212
11	Bambini Sport	211
12	FFW Cunewalde	209
13	Erlebnisbad Förderverein e.V. – Team 1	167

## Vormerken! Vormerken! Vormerken!

### Cunewalder Weihnachtsmarkt

Sonnabend 2. Dezember 2023

15.00 bis 20.00 Uhr im Dreiseitenhof

Weihnachtliches Programm für Kinder und ältere Jahrgänge mit Weihnachtsmann, Blaskapelle und Posaunenchor.

Mehr in der CBZ November!

## Feiern im Dreiseitenhof

Suchen Sie eine Lokalität für Ihre Familien- oder Unternehmensfeier im Freien? Dann sollten Sie sich mal in der Tourist-Information nach den Möglichkeiten im Dreiseitenhof erkundigen.

Hier stehen die Sommerbühne, der Hofbereich und die Sanitäreinrichtungen im großen Wohnhaus zur Verfügung.

Näheres, auch zu den Mietkonditionen, erfahren Sie in der Tourist-Info, Tel. 035877- 80888.

Also: Heute schon an 2024 denken! Und Ihre Termine für Geburtstags-, Hochzeits- oder Firmenfeiern sowie Schuleintritt oder Schulabschluss dürften ja feststehen. Melden Sie sich!

**Tourist-Info Cunewalde**

## „Vorfreude schönste Freude, Freude im Advent“

Und damit der Advent wieder die schönste Zeit in Jahr wird, suchen wir Mitstreiter.

Wir wollen nach dreijähriger Pause den Lebendigen Adventskalender wiederbeleben. Dies soll nach altbekannter Manier geschehen.

Vom 1. bis zum 24. Dezember soll sich wieder ein Türchen öffnen.

19.00 Uhr Beginn für ca. 1 Stunde. Wer eine andere Zeit braucht, ist auch kein Problem. Es lässt sich über alles reden.

In der Gestaltung ist jeder frei. (Nur mit Weihnachten sollte es zu tun haben.)

Ob Privatperson oder Verein, Gruppe, jeder ist als Veranstalter willkommen.

**Wer also mitmachen will, meldet sich bitte bis 25. Oktober bei Jens Leuthold 035877 21151 oder im Pfarramt 035877 27431.**

## St. Martin in der Kita „Wichtelland“ Eingeladen sind alle Kinder, Eltern, Großeltern und Neugierige

**Wann: Freitag, den 10. November 2023**

**Beginn: 16.30 Uhr**

Freut euch auf ein gemütliches Beisammensein, Bastelangebote und Stockbrot am Feuer.

Für weitere Snacks und warme Getränke wird gesorgt.

Wir dürfen uns auf die St. Martinsgeschichte freuen, die von Schülern aus Cunewalde in Zusammenarbeit mit dem Gemeindepädagogen Herrn Pötschke aufgeführt wird und ein Highlight des diesjährigen Festes ist.

Der anschließende traditionelle Laternenumzug lässt als Höhepunkt den gemeinsamen Abend ausklingen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und gemütliche Stunden.

**Herzlichst – Das Team der Kita „Wichtelland“**

### Landschaftstheater SPUK IM POLENZPARK 2. Teil

## Gruselkomödie von Lothar Gärtig

**Kinder und Jugendliche aus der  
Oberschule Cunewalde spielten  
erneut Theater im Park**

Es spukte wieder im Polenzpark: vor der Kulisse des schönsten Tales der Oberlausitz ließen dreizehn Kinder und Jugendliche aus der Oberschule Cunewalde am 22. und 23. September 2023 wieder alte Dichter und Denker auferstehen. An zwei Abenden erlebten mehr als 200 Besucher das Schauspiel im bereits dunklen Park. Somit mussten die Szenen auch von den Jugendlichen gut ausgeleuchtet werden. Eltern transportierten Scheinwerfer, Kulissen und Requisiten. Der Schützenverein stellte uns einen seiner Räume als Garderobe zur Verfügung. Der Bürgermeister Thomas Martolock und sowie Schulleiter Achim Bär und einige Lehrer und Lehrerinnen der Oberschule waren zu Gast, um die Jugend zu erleben. Wir sind sehr dankbar dafür, dass dieses Projekt so von der Gemeinde, der Schule, von den Eltern, Bürgern und Vereinen im Ort wertgeschätzt und unterstützt wird. Ohne diese Unterstützung könnte so ein Theaterstück nicht aufgeführt werden. Insgesamt hat die Theatergruppe für vier Aufführungen eine Spende in Höhe von 673,87 Euro eingenommen, eine beträchtliche Summe, mit der wir Kostüme kaufen und auch einmal einen Ausflug mit der gesamten Theatergruppe unternehmen können.

"Spuk im Polenzpark II – Die Intrige" ist die Fortsetzung zu einem Landschaftstheaterstück, welches die Theatergruppe der Oberschule Cunewalde unter der Leitung des Musikers und Autors des Stückes Lothar Gärtig und der Schulsozialarbeiterin Elisabeth Herold seit 2021 als Sommertheater aufführt. Der historische Park und sein Namensgeber dienen dabei als Stückvorlage und Bühne für ein aufregendes Spektakel. Begonnen hat alles im August 2021 mit einem Sommerferienprojekt im Jugendtreff Cunewalde, den der Verein Valtenbergwichtel e.V. leitet. Drei Kinder und Jugendliche sowie drei Erwachsene studierten damals das Stück ein. Seit Herbst 2021 gibt an der Oberschule „Wilhelm von Polenz“ eine Theater-AG, die sich nicht nur auf der Bühne, sondern auch in Kurzfilmen mit dem Cunewalder Dichter beschäftigt.



Im März 2022 war die Theatergruppe beim 21. Schüler-Welt-Theatertag vertreten und präsentierte die Bühnenfassung des Stückes im Burgtheater Bautzen. Sogar der Sachsenspiegel des MDR war vor Ort und begleitete die Gruppe. Im Rahmen des 800jährigen Jubiläums von Cunewalde wurde das Stück im Sommer 2022 wiederaufgeführt.

**Zum Stück:** Die Geister des verstorbenen Dichters Wilhelm von Polenz und seiner Gattin Beatrice werden erneut von den Einwohnern um Hilfe gebeten, weil ihr geliebter Park in Gefahr ist. Ganz ohne Spuk kommt die Unterstützung aus der geistigen Welt allerdings nicht. Mrs. Humble, die Großmutter, die Journalistin Lara und die Bürgermeisterin machen sich auf den Weg zu einer nächtlichen Geisterbeschwörung, um ihr Dorf vor einem Immobilienhai zu retten...

Nun soll es einen dritten Teil geben. Lothar Gärtig arbeitet schon daran. Kinder, Jugendliche und Erwachsene dürfen sich im nächsten Jahr auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten freuen und eine überraschende Wende erleben. Geplant ist, die 3 Teile als Triologie im Polenzpark aufzuführen. Wir sind gespannt und erfreuen uns momentan noch an den überragenden Leistungen unserer Schüler und Schülerinnen.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei folgender Ansprechpartnerin:

**Elisabeth Herold, Schulsozialarbeit  
Oberschule Cunewalde**



**Die Szenen im Polenzpark waren mit großem Geschick inszeniert – schummrig, schaurig, auch komisch und mit schönen Lichteffekten. Einfach toll!**



Da Giovanni Due

## Neuer Wirt – neues Antlitz

In unserer September-Ausgabe hatten wir bereits auf den Neustart in der Gaststätte der „Blauen Kugel“ mit Foto und Kurztext hingewiesen. Aus Platzgründen blieben einige interessante Details zur künftigen Bewirtschaftung unerwähnt.

Der neue Inhaber Hristijan Simonovski hat das Restaurant von Vito Mamuti übernommen und wird es als Familienbetrieb weiterführen. Die veränderten Raumbedingungen ermöglichen jetzt auch die Aufnahme größerer Gesellschaften. Die Küche und die Getränkekarte ist weiter in mediterraner mazedonisch-italienische Richtung geprägt mit Fisch, Fleisch, Parmesan und natürlich

Gemüse als Hauptkomponenten. Die Speisekarte ist nicht zu ausführlich gehalten, jede Woche werden neue Gerichte auf die Karte kommen.

Natürlich wird Hristijan Simonovski gute Weine anbieten, ganz bestimmt auch aus seiner Heimat Mazedonien.

Übrigens: Der Mann ist schon viel rumgekommen in der Welt der Gastronomie, war mehrere Jahre in Moskau, war Restaurantchef in Mazedonien, Kroatien und Deutschland. Auf 18 Jahre Erfahrung kann er zurückblicken, da weiß er, worauf es ankommt.

**Gutes Gelingen!**  
**M. Hempel**

## Großes Lob an das Czorneboh-Team!

Mit großer Vorfreude auf eine schöne Vesper habe ich am 23. September mit meinen Kindern einen Ausflug auf den Czorneboh gemacht. Aber oh weh: Eine „Geschlossene Gesellschaft“ hatte die Räumlichkeiten des Berggasthofes für ihre Hochzeitsfeier gebucht.

Nach unserem höflichen Nachfragen, ob es doch möglich wäre Kaffee und etwas Leckeres dazu zu bekommen, wurden wir vom freundlichen Personal und Herrn Ladusch in einen Gastraum gebeten, in dem schon andere Tagesgäste bewirtet wurden. Sehr zuvorkommend wurden auch wir bedient.

So kamen wir doch noch zum begehrten Mango-Eisbecher und den berühmten „Czorneboh-Säckchen“. Es war ein gelungener Nachmittag, noch dazu mit einer SUPER-Sicht ins weite Land vom ersten Aussichtsturm der Oberlausitz.

Ein großes Dankeschön an Herrn Ladusch und sein Team!

Trotz der bekannten Probleme, dem Berggasthof fehlt Personal, ist das Team um Elmar Ladusch immer entgegenkommend und freundlich, und vermittelt so jedem Gast, hier willkommen zu sein!

**Petra Quiel aus Cunewalde und Maik Quiel mit Familie aus Leipzig**

Mit Pauken und Trompeten in Form der Blaskapelle der FFW Cunewalde ist dem ProBier-Team die Eröffnung ihrer guten Stube im Deutschen Haus am 1. Oktober bestens geglückt.

Das Achthunderter-Festbier war schnell ausgeschenkt und auch die kleinen Speisen kamen gut an. Nun hoffen Frank Walther und sein Team auf regen Zuspruch. Die Öffnungszeiten und News finden Sie in unserer Rubrik „Gaststätten laden ein“. Übrigens: Auf die vorgesehene Pflanzung einer Hauslinde am kleinen Vorplatz wird der Inhaber vorerst verzichten, es gibt zu viele Gründe, die gegen eine Pflanzung sprechen.

**M. Hempel**



## ProBier-Stube ist eröffnet

### Öffnungszeiten im Oktober der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: [www.probier-werkstatt.de](http://www.probier-werkstatt.de)

**Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde**

Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr,

Mo + Mi geschlossen

**Biervorkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage**

**Im ProBier Laden erhältlich:** Treberbrot auf Bestellung

**ProBier-Stube im Deutschen Haus – Schönberger Straße 1, 02733 Cunewalde**  
Do/Fr 16:00 – 22:00 Uhr, So 11:00 – 14:00 / 17:00 – 22:00 Uhr, Sa. auf Anfrage,  
Mo – Mi geschlossen



## Gaststätten laden ein

### Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!

**Tel. 03 58 77 / 2 71 03**

**WhatsApp: 0173 / 20 41 621**

Montag: 11 – 14 Uhr

Dienstag: 11 – 14 Uhr

Mittwoch: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Donnerstag: 11 – 14 Uhr

Freitag: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Samstag: 17 – 22 Uhr

Sonntag / Feiertage: 11 – 21 Uhr

Durchgehend warme Küche

> ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich...

Mittwoch Schnitzeltag 8,90 €

„Kleene Schänke“,

**Koch- & Kulturwerkstatt**

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Café in SB & Kugeleis – to go

Laden mit regionalen Produkten &

Spirituosenkabinett

Freitag & Samstag 15.00 – 18.00 Uhr

Individuelle Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Unsere Veranstaltungen finden Sie unter:

[www.kleeneschaenke.de](http://www.kleeneschaenke.de)

Tel. 01520 - 1820659

Mail: [kontakt@kleeneschaenke.de](mailto:kontakt@kleeneschaenke.de)

**Gaststätte „Scharfe Ecke“**

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

\* Platten- und Büfett-Service außer Haus

\* Ausrichtung von Familienfeiern

**Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh**

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

### Da Giovanni Due

Hristijan in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus mediterraner Küche.

### Öffnungszeiten:

**Montag: Ruhetag** (oder nach Vereinbarung)

**Dienstag bis Freitag:**

11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr

**Samstag + Sonntag/Feiertag:**

11.00 – 22.00 Uhr

Reservierung: 035877 80770

### ProBier-Stube Deutsches Haus

Öffnungszeiten ab 1. Oktober:

Donnerstag 17 – 22 Uhr

Freitag ab 17 Uhr bis 0 Uhr

Sonntag 11 – 14 und 17 – 22 Uhr

**Am 3.11. Live-Musik am Kamin mit**

**„Wünsch“ aus Lauba**

**Probieren Sie uns aus!**

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

\* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

\* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

### Berggasthof Czorneboh

### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: geschlossen

Mittwoch/Donnerstag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Freitag und Samstag: 11.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Anderer Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Unser Angebot für Sie: außer Haus-Bufferet

Mail: [info@czorneboh-berggasthof.de](mailto:info@czorneboh-berggasthof.de)

Tel.: 035877 899168

14.-17 Uhr **Wir haben geöffnet** 14.-17 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag und Ferien**

**Softeis**

**Heißgetränke**

**Glühwein**

**wechselndes Imbissangebot**  
der Jahreszeit angepasst



**22.10.**  
**2. Schauräuchern**  
ab 11 Uhr

**Forelle**  
**Käse**  
**Karpfen**

**Imbiss am Freibad • am Sportzentrum • Cunewalde**



Schauen Sie sich dieses grandiose Bild genau an. Es waren Menschenmassen, die in den 80ern zu den Veranstaltungen des CKC in die Blaue Kugel strömten!



WINTER. GO.

CUPRA x SERVICES. TERMIN. JETZT VEREINBAREN.

AUF ALLES VORBEREITET. MIT CUPRA x SERVICES. RÄDERWECHSEL. GROSSE AUSWAHL AN REIFEN UND KOMPLETTRÄDERN – INKL. 36 MONATE REIFENGARANTIE. WINTER-CHECK. WISCHERBLÄTTER-CHECK. UND DAS BESTE TRANSPORT-EQUIPMENT FÜR JEDEN CUPRA. BE PREPARED.

**AUTOHAUS PROCHNO GMBH**

LÖBAUER STR. 49, 02708 LAVALDE  
T. 03585 404181, PROCHNO.SEAT.DE

## Erste Highlights zum CkC-Jubiläum

Wir bedanken uns für die rege Teilnahme an unserem Herbstfest und für die bisher schon eingegangenen Spenden zugunsten unserer Funkenuniformen. Für die **Oldieparty am 11. November 2023** hoffen wir auf viele Gäste.

**Beginn ist 19.19 Uhr** mit Schlüsselübergabe in der „Blauen Kugel“, anschließender Mottoverkündung und tollem Programm.

Die Wette mit unserem Bürgermeister ist diesmal eine Saalwette, die wir hoffen mit mindestens 300 Gästen zu gewinnen. Wir wollen wetten, dass unsere Oldie-Party-Gäste den alten Schlager von Wencke Myhre vom knallroten Gummiboot singen können.

Dafür schon mal die Refrainzeilen des Liedtextes:

*Er hat ein knallrotes Gummiboot  
Mit diesem Gummiboot fahr'n wir hinaus  
Er hat ein knallrotes Gummiboot  
Und erst im Abendrot kommen wir nach Haus*

Der gesamte Liedtext steht auf der Homepage des Karnevalclubs ckc-cunewalde.de.

**Kartenvorverkauf:** 05.11.2023 von 10 – 13 Uhr in der Blauen Kugel

**Handynummer:** 0152 31479488

**E-Mail:** ckc-cunewalde@gmx.de

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Bautzen,

IBAN: DE 91 8555 0000 1000 1007 89

Frisch aus der Oberlausitz



**Achtung!**

**Vom 20. Oktober bis 18. November 2023**

**frisches Sauerkraut**

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe

Freitags 13.00 – 17.30 Uhr, Samstags 8.00 – 12.00 Uhr

Altlobauer Straße 41, 02708 Löbau

sowie täglich Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Futtermöhren (solange der Vorrat reicht)

in unserem Hofladen in Löbau, Neusalzaer Straße 47

**Telefon: 0 35 85 / 40 27 48**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

## Nutzen Sie die mobile Beratung des Sozialverbandes VdK!

Im Beratungsbus erhalten Sie Hilfe zu den Themen Behinderung, Rente, Reha, Arbeitslosigkeit, Unfallversicherung, Entschädigung, Pflegeversicherung!

Wir helfen Ihnen bei Antragstellungen zur Einstufung Pflegegrad, Pflegeversicherungsleistungen, Maßnahmen zu barrierefreiem Umbau, Anspruch auf Krankengeld etc.!

**Nächste Termine:** 24. Oktober / 7. November von 13:00 bis 14:00 Uhr am Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde und **Nehmen Sie bitte das Angebot an! Die Erstberatung ist kostenfrei!**



**Bau-Meisterbetrieb  
JEREMIES**  
Dienstleistungsservice  
Haus & Grundstück

- Baureparaturen • Außen- und Innenputz
- Maurer- und Betonarbeiten • Estricharbeiten
- Schornsteinreparatur • Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten • Renovierungsarbeiten

Am Gänseberg 2 • 02733 Cunewalde  
Tel.: 035877 24306 • Funk: 0174 9768826



Es war ein Treffen der besonderen Art!

## Aus der Garage auf's Treppchen!

Diese wunderschöne Geschichte hat unser Cunewalder Motorsport zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Autocross geschrieben:

Ein Freund des Autocross, nennen wir ihn Gerd Hohlfeld und seit 1958 vom Motorsport begeistert, kauft sich im Februar 2018 aus Blödsinn einen Autocross Rennwagen Skoda, der bis zuletzt in der tschechischen Meisterschaft von Josef Burian gefahren wurde. Ganze fünf Jahre stand das Fahrzeug seither unbewegt in seiner Garage. Für einen Tourenwagen in dieser Sportart nicht gerade von Vorteil. Einige Wochen oder Monate vor dem Endlauf zur Deutschen Meisterschaft im Cunewalder Ortsteil Weigsdorf-Köblitz wurde Gerd von Fahrern unseres SHP-Autocrossteam gefragt, ob er denn sein Fahrzeug zur Verfügung stellen würde. Auch sein Sohn hatte Gerd bekniert, ohne großen Erfolg. Sogar die „Brigade Fahrerlager“ des Motorsportclub Oberlausitzer Bergland e.V. versuchte, Gerd davon zu überzeugen. Irgendwann gab Gerd nach und der Wagen wurde geholt und zur Werkstatt unserer Cunewalder Cross-Freunde gebracht. Gefahren würde er von Robert Scholze, alter Hase und Gründungsmitglied. Runde zwei Wochen waren nun Zeit, um das Auto fahrtauglich zu machen. Der Sitz wurde neu gebaut, Räder gewechselt, Vergaser gereinigt, Bremsen erneuert, Betriebsstoffe gewechselt, ein neuer Katalysator verbaut und wichtige Verstärkungen eingeschweißt.

Eine großartige und sportliche Leistung der Mechaniker. Am Freitag der Deutschen Meisterschaft kam der Wagen schließlich problemlos durch die Technische Abnahme. Am Sonnabend lief es zunächst gut während der ersten Läufe, die Hoffnung auf einen Podestplatz war schon irgendwie da. Während eines

weiteren Vorlaufes dann die Ernüchterung: Gelenkwelle links kaputt. Fleißige Hände bekamen jedoch wieder alles flott und der Skoda fuhr. Am Sonntag dann abermals der Schreck: Gelenkwelle links gebrochen und Radlager kaputt. Bis zum Finale wurde das jedoch auch wieder hergerichtet. Gerdi, als Helfer am Sprecherturm eingesetzt, war stets informiert. Schließlich konnte das Auto abermals instand gesetzt werden. Im Finale musste Robert Scholze natürlich erst ein starkes Fahrerfeld bewältigen. Es wurde mitgefiebert, gezittert und gehofft. Am Ende war es für alle so unglaublich: Gerdis Skoda fuhr als Zweiter über die Ziellinie. Seinem Sohn kamen an der Strecke die Tränen, sein Enkel schwenkte die „Deutschland Cunewalde“-Fahne und die Mitstreiter von SHP jubelten wie kleine Kinder. Der alte, fünf Jahre verstaubte Tourenwagen hatte es durch Robert tatsächlich auf das Treppchen geschafft. Die spätere Siegerehrung im Bierzelt war dann noch mal großartig. Zunächst spendierte Gerdi zwei Trommeln Bier für alle in seiner SHP-Riege. Als Robert aufgerufen wurde, schnappte er sich Gerdi und nahm ihn mit auf das Podest. Robert riss die Arme nach oben, Gerdi war kurz vor dem Weinen und alles jubelte. Nach der Deutschen Nationalhymne widmete Fahrer Robert Scholze seinem Fahrzeuginhaber den Pokal, eine wirklich lupenreine und nicht für möglich geglaubte Geste. Am Ende war es aus Sicht dieses Autos, samt seiner Vorgesichte und mit dem Fahrer ein unglaubliches Ereignis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke Robert Scholze, danke SHP-Autocrossteam und danke Gerdi. Natürlich auch Danke an alle Sponsoren dieses geilen Sportes. (th)

Ende September kam es in Obercunewalde zu einem Familientreffen, das man als wahrlich nicht alltäglich bezeichnen kann. Bei „Kleene-Bauersch“ waren auf dem elterlichen Hof 6 Schwestern zu Besuch. Alle waren gekommen – von der jüngsten Susi (80), Renate, Christa, Gerda, Annelies bis zur ältesten Schwester Gretel (90). Ihr Bruder Friedrich Kutschke war 2021 verstorben.



Gerd Hohlfeld und Robert Scholze mit ihrem Skoda-Boliden. Es wurde ein grandioser Renntag für beide.



**Malerbetrieb BINNER**  
René Binner | Malermeister

Fassadengestaltung  
Wärmedämmung  
Innenraumgestaltung  
Fußboden

mehr Raum für Ihre Ideen!

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde  
Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671  
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

## September warm, Oktober kalt

Der September 2023 ist der wärmste und sonnenreichste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Regenwolken waren wirklich kaum zu sehen. In Halbau gab es 9 Sommertage und in Weigsdorf-Köblitz 8 Tage mit 25°C und mehr. Da nur an wenigen Tagen die Maximumtemperatur unter 20 °C lag, überrascht ein Temperaturdurchschnitt in Weigsdorf-Köblitz von 18,0 °C nur wenig. Aber in Halbau konnte derselbe Monatsmittelwert von 18,0 °C gegenüber dem Soll von 13,1 °C errechnet werden. Somit war der September eindeutig viel zu warm.

Petrus hatte sich im September nicht gerade mit dem Gießen übernommen. So kamen in beiden Ortsteilen nur 9,5 mm zusammen. Das Soll liegt bei 58 mm. Demzufolge war der Monat viel zu trocken. Wenn der Trend weiter anhält, werden wir dieses Jahr ein trockenes haben. Es sei denn, was wir nicht hoffen wollen, der Herbst würde sehr nass werden. Die Natur und die Pilzfreunde würden sich aber über ergiebige Regenschauer freuen.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
September	Min	Max	Min	Max
Fr 01.	9,5	20,7	10,8	20,7
Sa 02.	12,8	21,0	15,1	21,3
So 03.	12,3	20,9	12,5	21,2
Mo 04.	10,5	21,9	11,3	21,1
Di 05.	13,1	23,7	12,9	22,4
Mi 06.	13,0	25,9	12,3	24,7
Do 07.	13,8	26,1	13,1	25,1
Fr 08.	15,1	26,9	13,1	25,4
Sa 09.	14,7	27,2	12,5	25,7
So 10.	14,9	28,2	14,3	26,2
Mo 11.	15,5	28,5	14,2	26,5
Di 12.	16,3	28,7	15,6	26,8
Mi 13.	17,4	24,8	17,3	24,0
Do 14.	10,8	18,9	15,1	19,6
Fr 15.	9,5	21,0	8,5	21,3
Sa 16.	11,2	24,4	10,9	23,4
So 17.	14,2	26,0	14,3	24,7
Mo 18.	16,9	26,5	17,0	25,8
Di 19.	12,8	20,7	16,2	21,4
Mi 20.	10,7	23,0	12,1	22,2
Do 21.	14,9	24,3	15,7	23,5
Fr 22.	12,9	18,4	17,0	18,4
Sa 23.	9,1	16,0	12,1	27,5
So 24.	6,6	17,3	7,4	16,4
Mo 25.	8,3	19,5	6,5	18,7
Di 26.	12,3	23,6	10,6	22,6
Mi 27.	14,9	24,7	14,5	23,7
Do 28.	14,9	24,8	14,9	23,7
Fr 29.	13,3	24,6	12,3	23,9
Sa 30.	9,4	19,9	15,2	18,7



### Liebe Anzeigenkunden!

Am 8. Dezember erscheint unsere letzte Ausgabe des Jahres 2023. Denken Sie bitte an Ihre Weihnachtsannonce. Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf, damit Ihre Anzeige rechtzeitig vorbereitet werden kann.

Tel.: 03591 / 671032 oder 03591 / 480568 oder E-Mail: b.anhalt@schleppers.de



## Neues vom „OEZ“... und der Bagger war da!

Nachdem im Juli und August damit begonnen wurde, den Dachstuhl abzubauen, hat ein Bagger in zwei Tage nur zwei große Berge Material des maroden Hauses Reichenstraße 1 übrig gelassen. Noch verwendbare Holzbalken wurden von einem regionalen Baustoffhändler abgeholt, um diesen ein zweites Leben zu schenken. Altholz wurde von einigen fleißigen Einwohnern von Cunewalde als Feuerholz abgeholt.

Der Holzhaufen soll bis Ende Oktober sortiert sein. Interessierte Einwohner mit Ofenfeuerung können sich dann kostenlos Feuerholz abholen. Bitte im „Markt im OEZ“ melden.

Auch im Markt gibt es kleine Neuigkeiten. Seit September werden zwei Sorten Bier der Marke „Zippl“ aus Sohland an der Spree angeboten. Darüber hinaus werden Gespräche mit weiteren regionalen Herstellern geführt, um das Sortiment regionaler Produkte zu erweitern. An einem Samstag im November ist eine Feuerwerksvorführung mit Glühweinverkostung eines sächsischen Herstellers geplant. Den genauen Termin lesen Sie in der nächsten Ausgabe der CBZ.

Martin Schöne, Geschäftsführer  
Apollon Market GmbH

## Zippl NEU IM "OEZ"



20,00€  
Preis pro Kasten - 1Liter = 2,00€



14,99€  
Preis pro Kasten - 1Liter = 1,50€



12,99€  
Preis pro Kasten - 1Liter = 1,30€



11,99€  
Preis pro Kasten - 1Liter = 1,20€



11,99€  
Preis pro Kasten - 1Liter = 1,20€



14,99€  
Preis pro Kasten - 1Liter = 1,50€



9,99€  
0,7 Liter - 1Liter = 14,27€  
Angebote gültig bis 31.10.2023 solange Vorrat reicht. Getränke zuzüglich Pfand

Montag-Freitag: 8:00-17:30 und Samstag bis 12:00

## Getränke LAND

...im OEZ Cunewalde  
OEZ Cunewalde, Hauptstraße 3, 02733 Cunewalde

### Günstig abzugeben!

Seniorenbett 200 x 100 cm komplett mit Lattenrost, Holzmaserung Buche, auch Matratze, sehr gut erhalten, weil kaum im Gebrauch! Tel. 035877 21189 oder 0172 8763322

## DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

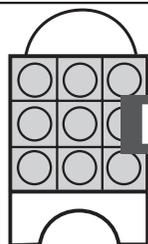
### Stürmischer Herbst?

Wir übernehmen auch gern Reparaturen.

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach

Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28

www.dachdecker-sauer.de



seit 1866

Unsere Welt braucht Wärme

## Kachelofenbau Marschner

Kaminbau  
Fliesenleger  
Meisterbetrieb

Töpferstraße 8  
02681 Schirgiswalde-Kirschau  
☎ 0 35 92 / 38 03 70  
Fax 0 35 92 / 50 14 04  
Funk 01 72 / 9 30 81 70  
www.kaminbau-bautzen.de



Reha Salus  
OBERLAUSITZ

#großpostwitz  
#fitness

Klinik  
für Ambulante  
Rehabilitation

• coole Leute • lizenzierte Trainer • freie Getränke • Schwimmbad/Park

Praxis  
für Physiotherapie  
& Ergotherapie

### Kommt doch einfach mal vorbei!

Wo? An der Lessingschule 2a - 02692 Großpostwitz

Wie? direkt zu den Öffnungszeiten oder online

Wann? Mo - FR 07 - 21 Uhr & SA 08 - 12 Uhr

Oder mal zum Kaffee im Bistro?

www.reha-salus.de/Medical-Fitness.html

#fit  
#besser  
#gemeinsam

Zentrum  
für Medical  
Fitness & Wellness

Verein  
für Reha- und  
Gesundheitssport

Zentrum  
für Medical  
Fitness & Wellness

### Kontakt

Telefon: +49 (0) 35938 9893-111

E-Mail: zentrum@reha-salus.de

Institut  
für Betriebliche  
Gesundheit



Traumstart in die Sachsenliga

## HVO begrüßt von Platz 3!

Nach vier Spieltagen ist es sicherlich etwas früh, um eine Bilanz zur bisherigen Saison zu ziehen – der Saison-start ist allerdings mehr als nur verheißungsvoll.

Noch mit Sorgenfalten in die neue Spielklasse gestartet, kann man aktuell die erste kleinere Pause nutzen, um stolz auf das bisher erreichte zu blicken. Mit Siegen über Dresden, Zwenkau und in Weinböhla hat man aktuell ein positives Punktekonto vorzuweisen, da nur eine Niederlage in Aue entgegensteht. „Gerade der Auswärtserfolg in Weinböhla ist nicht hoch genug zu bewerten. Bei einem Topsteam der Liga haben die Jungs eine echte Duftmarke gesetzt. Die zweite Halbzeit war dabei nahezu perfekt und wir konnten ein 11:16 in einen 29:26 Auswärtserfolg drehen.“ zeigt sich der neue HVO-Coach Florian Sieber begeistert von seiner Mannschaft. „Die Balance im Team passt aktuell hervorragend - keiner stellt sich über das Team. Jetzt gilt es auf den Teppich zu bleiben und an die bisherigen Leistungen anzuknüpfen. Im besten Fall entwickeln wir als Mannschaft die Gier auf weitere Sensationen und Überraschungssiege.“

Die nächsten Möglichkeiten haben es in sich. Am 15. Oktober kommt erneut Weinböhla zum Pokal-Kracher nach Bautzen (16:45 Uhr mit Oktoberfest-Spezial). Am Samstag den 21. Oktober folgt der nächste Knüller mit dem Spiel gegen KJS Dresden (18.15 Uhr) - erneut zu Hause in Bautzen, ehe am 28. Oktober der Derbykracher in Hoyerswerda stattfindet. Vorausgesetzt der HVO gewinnt zuvor gegen Dresden, könnte das Oberlausitz-Derby zum absoluten Topspiel der Sachsenliga avancieren. Am 5. November kommt der Absteiger aus Zwickau schließlich nach Bautzen - allesamt wichtige Begegnungen mit Außenseiterrolle Cunewalde.

Die 2. Mannschaft konnte hingegen mit 5:1 Punkten in die Saison starten – während die Frauen nach dem Auftaktsieg dreimal hintereinander verloren haben. Im Jugendbereich sind derweil gemischte Ergebnisse zu verzeichnen. Einen wichtigen Termin (siehe Extra-Bericht) ist derweil die Mitgliederversammlung

am Freitag den 20. Oktober (ab 18.00 Uhr) in der Blauen Kugel. Hier sind die Vorstandswahlen und Abstimmungen zu Satzungsänderungen. Diese können auch auf der Homepage ([www.hvo-cunewalde.de](http://www.hvo-cunewalde.de)) entnommen werden.

### Heimspielkracher (Schützenplatzhalle Bautzen) im Überblick:

**Sonntag 15. Oktober**  
HVO vs. Weinböhla (16:45Uhr) → Oktoberfestspezial (Spezielle Speisen und Getränke + Rabatt beim Erscheinen in Tracht)

**Samstag 21. Oktober**  
HVO vs. KJS Dresden (18:15 Uhr) → vorher zweite Mannschaft und Frauen gegen Bernstadt (13.00/15.00 Uhr) im Sorbischen Begegnungszentrum Bautzen

**Sonntag 5. November**  
HVO vs. Grubenlampe Zwickau

### Auf nach Hoyerswerda!

Am Samstag den 28. Oktober steigt das Spitzenspiel in der Zusestadt. Wir brauchen jeden Fan und hoffen auf rege Teilnahme. Sofern Herausforderungen zwecks Anreise bestehen - dann lasst es uns bitte wissen - wir finden eine Möglichkeit! Anwurf der Spitzenpartie ist für 17:00 in der Zusestadt vorgesehen.

### Völkerballturnier für 30. Dezember geplant!

Die Tradition soll fortgesetzt werden. Informationen zum Turnier folgen in den Ausgaben November und Dezember!

## Einladung ordentliche Mitgliederversammlung am 20. Oktober um 18:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde!

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Festlegung Versammlungsleiter
4. Bestätigung Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes zu 2022
6. Bericht der Kassenprüfer zu 2022
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung Vorstand zu 2022
9. Satzungsänderungen: Diskussion und Abstimmung
10. Wahl des Vorstandes
- 10.1 Wahl des Wahlleiters
- 10.2. Wahl des Vorstandes
11. Wahl Kassenprüfer
12. Sonstiges

Da es sich bei der Versammlung um eine Wahlveranstaltung handelt, bitten wir ausdrücklich um Ihre Teilnahme!

David Horn – Vorsitzender HV Oberlausitz Cunewalde

Bei der Veröffentlichung dieser Einladung in der CBZ Nr. 9/2023 ist ein redaktioneller Fehler unterlaufen, in dem, nicht wie original mitgeteilt, der Versammlungsort, Datum und Uhrzeit der Veranstaltung fehlten.

Wir bitten um Entschuldigung und Nachsicht.

Der Verein HVO hat die Einladung auch über die Homepage [www.hvo-cunewalde.de](http://www.hvo-cunewalde.de) bekannt gemacht.

CBZ-Redaktion

## Kindersporttermine in Wilthen (Ballschule und Sport Kids)

Folgende Termine sind in unseren Kindersportgruppen fest eingeplant. Zu den gewohnten Zeiten (ab 9.30 Uhr und 11.00 Uhr) sind beide Altersgruppen (2 bis 6 und 7 bis 12 Jahre) an folgenden Tagen im Einsatz:

14. Oktober, 21. Oktober, 4. November, 25. November, 2. Dezember, 16. Dezember

# RW MINERALÖLHANDEL GmbH

## DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14  
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 035938/9113  
Fax 035938/50390

Tankstelle Ebandörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 03591/304402

Maßanfertigungen ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und werkseigene Montage  
Festpreise

Original **HENKEL**<sup>®</sup>  
Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8  
01824 Rosenthal-Bielatal  
Tel. (03 50 33) 7 12 90  
Fax (03 50 33) 7 10 30  
[www.henkel-alu.de](http://www.henkel-alu.de)

Anbaubalkone  
Terrassendächer  
Haustürvordächer

Carports  
Balkon-  
überdachungen





## 3 x Silber für Tischtennisnachwuchs bei Kreismeisterschaften

Am 16. und 17. September 2023 fanden in Laußnitz die Kreismeisterschaften des Landkreises Bautzen der Kinder und Jugendlichen im Tischtennis im Einzel und im Doppel in den Altersklassen U11, U13, U15 und U19 mit Beteiligung von vier Jungen unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde statt.

Alle unsere Jungen kämpften mit höchstem Spieleinsatz bei vielen spannenden und hochklassigen Ballwechseln.

Am Samstag, dem 16. September starteten Lenny Weickert und Toni Albinus in der Altersklasse **Jugend U15** in einem 27 Jungen umfassenden Teilnehmerfeld. Friedemann Blümel hatte sich ebenfalls für dieses Turnier angemeldet, konnte aber leider wegen Krankheit nicht teilnehmen.

Im Einzel erreichte Toni erfolgreich das Viertelfinale, wo er dann leider mit 1:3 gegen den Bautzener Edwin Marschner ausschied. Lenny gelang hervorragend der Einzug ins Finale, wo er leider nach 2:0-Führung sich am Ende knapp mit 2:3 gegen den Bautzener Finn Lehmann geschlagen geben musste. Lenny gewann somit die **Silbermedaille** und konnte sich über den zweiten Platz freuen. Lenny und Toni qualifizierten sich somit für die Bezirksmeisterschaft im Oktober in Pulsnitz. Friedemann war bereits durch seine guten Ranglistenergebnisse für die Bezirksmeisterschaft des Spielbezirks Ostsachsen vorqualifiziert.

In der Doppelkonkurrenz kämpften sich Lenny und Toni bis ins Finale, wo sie dann gegen das Bautzener Doppel Finn Lehmann/Pius Wierick mit 1:3 unterlagen. Lenny und Toni konnten sich über **Silber** freuen (Foto rechts).

Am Sonntag, dem 17. September gingen in der Altersklasse **Jugend U19** unsere Jungen Lenny Weickert, Friedemann Blümel (noch etwas angeschlagen) und Richard Fiedler an den Start. Das Starterfeld war mit 24 Teilnehmern gut besetzt.

Im Einzelwettbewerb überstanden Lenny, Friedemann und Richard als Gruppenzweite erfolgreich die

Gruppenphase. Im Achtelfinale trafen Lenny und Richard aufeinander, und Lenny gewann mit 3:0. Friedemann schied im Achtelfinale mit 1:3 gegen den späteren Bronzemedallengewinner Florian Pötschke aus Bautzen aus. Lenny unterlag im Viertelfinale gegen den späteren Sieger und Landesligaspieler Rick Liebscher von der SG Lückersdorf-Gelenau mit 0:3. Lenny qualifizierte sich durch seinen Viertelfinaleinzug für die Ostsachsenmeisterschaft in Pulsnitz.

Im Doppelwettbewerb spielten sich Friedemann und Richard bis ins Viertelfinale, welches sie gegen das starke Doppel Philipp Kempe/Dennis Böhme vom SV Grün-Weiß Elstra mit 0:3 verloren. Lenny spielte die Doppelspiele mit Rick Liebscher. Mit seinem starken Partner gelang beiden der Einzug ins Finale, wo sie sich mit 1:3 dem Bautzener Doppel Alfons Tietze/Florian Pötschke geschlagen geben mussten. Somit konnten sich Lenny und Rick über die Silbermedaille freuen.

**Herzlichen Glückwunsch an alle Medallengewinner!**

Sportlich unterstützt wurde unser Tischtennis-Nachwuchs von Jens Weickert am Samstag und Sonntag sowie am Sonntag auch von mir.

Das regelmäßige Training der Mädchen und Jungen (Kinder und Jugendliche) findet in der Sporthalle am Erlebnisbad statt, und zwar montags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Im Anschluss trainieren die Erwachsenen. Ansprechpartner sind neben unserem Abteilungsleiter Michael Otto unsere Trainer Ilse Pohl, Ralf Weickert (Jugendwart) und Stefan Blümel.

**Für den schönen Tischtennis sport begeisterte Mädchen, Jungen, Jugendliche und Erwachsene sind stets willkommen in unserer Abteilung.**

Allen Tischtennis-Begeisterten weiterhin viel Erfolg und Spaß!

**Stefan Blümel**  
Pressewart Tischtennis



## Ilse Pohl mit silbernem Tischtennisschläger des STTV ausgezeichnet

Am 2. Oktober 2023 wurde unserer Sportfreundin Ilse Pohl einen Tag nach ihrem 80. Geburtstag von unserem Abteilungsleiter Michael Otto der **Silberne TT-Schläger des Sächsischen Tischtennisverbandes** in Anerkennung mehrjähriger aktiver Mitarbeit für ihre ehrenamtlichen außerordentlichen Verdienste in unserem Verein, insbesondere im Kinder- und Jugendsport verliehen. Liebe Ilse, alle Mitglieder der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde danken Dir! Herzlichen Glückwunsch!

**Stefan Blümel, Abt. Tischtennis**



## Ausbau Bergmann



*Ihr Ausbau-Partner für Alt- und Neubau*

Oberlausitzer Str. 14  
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573  
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▽ BAUELEMENTE ▽ WÄRMEDÄMMUNG ▽ AKUSTIK

Funk: 0152 / 53 83 71 43

**Dießner Michael** **SANITÄR**  
Email: Michael.Diessner@gmx.de  
**HEIZUNG**  
H<sub>2</sub>O .... meisterhaft aufgehoben!

Tel.: 035877 / 8 07 18  
Hauptstraße 217  
02733 Cunewalde  
Büro – Hauptstraße 221

**Planung, Projektierung und Ausführung von:**

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reperatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst

## Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL - KÜCHEN - INNENAUSBAU - TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



**Matthias Glaser**

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938)52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

## Cunewalder Fußballnachwuchs „Motorenschmiede“

### Herbstturniere 2023

#### Sonnabend, 14. Oktober

9.00 Uhr E-Junioren (10/11)  
14.00 Uhr D-Junioren (12/13)

#### Sonntag, 15. Oktober

9.00 Uhr C-Junioren (14/15)  
14.00 Uhr F-Junioren (8/9)



An allen Turnieren nehmen namhafte Vereine teil: Budissa Bautzen, Borea Dresden, Stahl Riesa, Holtendorf, Grumbach, Großschönau, Hoyerswerdaer FC, FK Varnsdorf, Rabitz-Horka, Bischofswerda, Rauschwalde, Fortuna Dresden, Lok Zittau, Großschweidnitz-Löbau, Neusalza-Spremberg, Kamenz, Friedersdorf, Seenlandkicker, Neueibau, FC Oberlausitz, Oberland Spree, Gnaschwitz-Doberschau!

Da ist sehenswerter Nachwuchs-Fußball garantiert!

Es lädt herzlich ein

SG Motor Cunewalde – Abteilung Fußball

## Ehrung E-Jugendlicher

Vor dem Spiel der Männer gegen den SV Burkau durften wir 5 E-Jugendspieler auszeichnen!

Die Fußballer Albert Deutsch, Timo Müssiggang, Moritz Bonk, Theodor Heckert und Luis Kloß wurden für die Delegation zum DFB-Stützpunkttraining vom Verein geehrt.

Ihr Talent sowie die Fußballerische Ausbildung durch das Trainergespann Riccardo Müller, Robert Vorwerk,

Marcel Paukstadt und Riccardo Bachmann ebnete ihnen den Weg zum DFB-Stützpunkt.

Nicht vergessen dürfen wir Eberhard Schulze unseren Talentetrainer, welcher die Jungs immer noch ein bisschen besser macht!

Der Verein und die Abteilung Fußball sind stolz auf euch und wünscht euch alles Gute für eure weitere Entwicklung!

## Ehrung für das Orga-Team

In der Halbzeitpause des Kreisligaspiels zwischen der SG Motor Cunewalde und dem SV Burkau wurden die Mitglieder unseres Orga-Teams ausgezeichnet.

Andreas Lieske vom Westlausitzer Fußballverband überreichte Kathleen und Matthias Prietzel sowie Ronny Deutsch die Ehrennadel in Bronze. Sie wurden für ihr großes Engagement in der Jugend-

abteilung und im Verein geehrt.

Leider konnten Isabell Bärsch und Robert Pfeifer nicht anwesend sein, sie erhalten die Auszeichnung natürlich nachgereicht.

Die Abteilung Fußball möchte sich noch einmal herzlich bei euch bedanken und hofft auf weitere gemeinsame schöne Jahre.



Andreas Lieske vom Fußballkreisverband (rechts) übergab die Auszeichnungen an Kathleen und Matthias Prietzel sowie Ronny Deutsch (links).



### Kreisliga Westlausitz

## Punkte liegen gelassen

Das Herrenteam von Motor Cunewalde hat nach dem sehr guten Punktspielstart Ende September einige Zähler liegen gelassen und so eine noch weitaus bessere Platzierung als den derzeitigen 6. Platz verpasst.

Gegen Burkau lief die Tormaschine noch perfekt – 5:1 Heimsieg. Bei der Zweiten der SpG Frankental/Bischofswerda (2:3) und der Reserve der SpG Königswartha/Milkel (3:4) kassierten die Seyfarth-Schützlinge vermeidbare Niederlagen und auch das Heimspiel gegen Schlusslicht Großdrebnitz verlief nicht nach Wunsch (1:1).

In Steinigtwolmsdorf gelang dagegen nahezu alles. Mit einem 7:1-Sieg wurde der Gastgeber regelrecht abgeschossen.

Die nächsten Begegnungen haben es in sich:

**Sa. 14. Oktober 19.00 Uhr!**  
SG Wilthen (H)

**So. 22. Oktober 14.00 Uhr**  
Bretnig-Hauswalde (A)

**Sa. 28. Oktober 14.00 Uhr**  
Arnsdorfer FV (H)

**Sa. 4. November 14.00 Uhr**  
SG Crostwitz 2. (A)

**Sa. 11. November 14.00 Uhr**  
SpG Gaußig/Göda

**Achtung! Das Derby gegen Wilthen am kommenden Sonnabend findet als Flutlichtspiel um 19.00 Uhr statt!**

Viel Erfolg!

M. Hempel



Delegiert zum DFB-Stützpunkttraining sind 5 Jungen der E-Junioren von Motor Cunewalde. Dafür wurden sie geehrt, der Dank ging an alle Übungsleiter.

## Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

### ➔ Samstag, 21. Oktober 2023 – 9:00 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Lindenallee“

Treffpunkt: 02708 Löbau, Parkplatz an der Stauffenbergstraße (vor dem ehemaligen HdA)

Wanderstrecke: Parkplatz – Altlöbau – Alte Straße – Nechen – Eiserode – Lindenallee/Charlottenhain – Unwürde – Hohle – Parkplatz

### ➔ Samstag, 28. Oktober 2023 – 9:00 Uhr

Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zu Löbauer Mühlen“

Treffpunkt: 02708 Löbau, Parkplatz am Stadionweg (vor dem Stadion)

Wanderstrecke: Parkplatz – Walkmühle – Liebesdörfel (Beckmühle, Zimmermühle) – Großschweidnitz – Harzgrund – Parkplatz

### ➔ Donnerstag, 2. November und Samstag, 11. November 2023 – jeweils 9:30 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Valtenberg“

Treffpunkt: 01904 Neukirch, Parkplatz Sonneneck an der Karl-Berger-Straße

Wanderstrecke: Parkplatz – Valtenberg – eine Runde am nördlichen Rand des Valtenberg-Gebietes – zurück zum Parkplatz

(11. November – Gegenrichtung)

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 €/Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

**Tourist-Information**

# Ihr gutes Recht!

## MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Erb- und Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Arbeitsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof  
**Telefon 03591 529790** in Eilfällen: 0175 5234870

## LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ Brennstoffhandel im Angebot  
Lausitzer Brikett
- ⊗ Containerdienst von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ Schüttguttransporte von 1 t bis 25 t  
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ Spedition

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

## Ambulante Hauskrankenpflege

### Yvonne Pesta GmbH

**NEU!**

„Pesta's Seniorenkutsche“

Fahrdienst für

- Arzt- und Behördengänge
- zum Einkauf oder
- Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Pflegenotruf: 0174/3778385

Am Raschaer Berg 28  
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0  
Telefax: 035938 /98 55 1  
info@pflagedienst-pesta.de

www.pflagedienst-pesta.de

## Dienstleistungen mit Leidenschaft!

**ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH**



### Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,  
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,  
Freie Kfz - Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61  
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

### Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst  
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14  
Fax: (0 35 92) 3 47 13

**Ein Unternehmen der ODS GmbH**

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64  
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

## Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

# Kühn

Kötschauer Straße 2  
02708 Kleindehsa  
Tel. (0 35 85) 83 34 36  
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

**Martina Mucke**

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7  
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 88197  
Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr  
15.00–18.00 Uhr  
Di. 9.00–12.00 Uhr  
15.00–18.00 Uhr  
Do. 9.00–12.00 Uhr  
15.00–18.00 Uhr  
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

# Sven SCHARSCHUCH

## FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30  
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON  
035 877 / 8 94 30  
0151 / 56 95 85 24

Die nächste  
CBZ  
erscheint  
am  
10.11.  
2023

Bestattungs- & Blumenhaus

## Schröter

Cunewalde Kirchweg 6  
Blumenhaus  
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht

**035877.898070**

